



STADTSPIEGEL

Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Zivilcourage gegen
Graffiti-Schmierereien
ab Seite 7

Kunstaussstellung
der Tierparkschule

Seite 9

Bürgerversammlungen in
den Ortsteilen

Seite 10

Tierpark zeigt sich von seiner besten Seite



Gemeinsame Eröffnung (von links): Tierparkleiterin Claudia Terwort, Prof. Klaus Eulenberger, Vorsitzender Förderverein, Ralf Bäßler, Unternehmer Ingo Weise und Oberbürgermeister Gerd Härtig. Unternehmer Ingo Weise hatte sein Preisgeld als „Unternehmer“ des Jahres verdoppelt und dafür eine LKW-Plane mit toller Werbung für den Amerika-Tierpark herstellen lassen. Schon fast traditionell überreichte Ralf Bäßler den Spendenerlös des Kinderfestes an Prof. Eulenberger. Die Schatzkiste war diesmal mit rund 650 Euro gefüllt, die die Besucher zum Kinderfest am 1. Juni gespendet hatten.



Für das leibliche Wohl war natürlich an vielen Ständen ebenfalls bestens gesorgt: Unter anderem hatten die Mitglieder des Tierparkfördervereins gebacken wie die Weltmeister und bei der Tierparkschule ein riesiges Buffet mit Muffins, Kuchen und Torten aufgebaut. Dabei warben sie auch dafür, dass die Gäste über ihr Handy kräftig für den Verein beim „Deutschen Engagementpreis“ abstimmen. Für diesen kann jeder noch bis 24. Oktober seine Stimme abgeben. Am besten den untenstehenden QR-Code einscannen und danach fest die Daumen drücken. Als Preisgeld winken dem Förderverein 10.000 Euro!



Auch über indigene Traditionen konnten sich die Besucher informieren. Eine Mitarbeiterin der Firma Westernbedarf Hahlang sorgte mit einer Trommel für Interesse bei den Kindern.



Mehr Fotos finden Sie auf den Startseiten unter www.limbach-oberfrohna.de oder www.amerika-tierpark.de

Das Kinderfest im Tierpark war wie jedes Jahr bestens organisiert und die rund 3.100 Besucher konnten sich am 24. September über zahlreiche Mitmach-Angebote freuen. Vom Bemalen kleiner Figuren über Tombola und Kinderschminken bis hin zum Goldschürfen, Kübelspritzen mit der Feuerwehr und Glücksrad am Stand der Stadtinformation war für jeden Geschmack etwas dabei. Sein Wissen konnte jeder Besucher beim Tierparkquiz testen. Und bei zwei Mitmachshows konnten die Kleinen das Märchen vom gestiefelten Kater neu erleben, beziehungsweise selbst zum Piraten in der Karibik werden.

Bereits im Vorfeld des Festes hatten sich die Mitglieder des Fördervereins gemeinsam mit dem Tierparkteam engagiert: Beim Arbeitseinsatz am 16. Oktober packten rund 50 fleißige Helfer mit an, um die Anlage für das Fest schön zu machen und die Gehege zu pflegen und neu zu gestalten.



**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:

03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424
E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Montag, Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Dienstag, Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr
jeden 1. u. 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung weiterhin wünschenswert. Besucher mit Termin werden vorrangig bedient.

Online-Terminvergabe unter

www.limbach-oberfrohna.de
oder über Telefon: 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei)

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Dienstag auch 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag auch 13:30 - 15:30 Uhr

Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

Besuche nur nach Terminvereinbarung

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen:**Ortsvorsteher Bräunsdorf**

Rathaus | Untere Dorfstraße 8
Telefon: 03722/93422

Mail: ov-braeunsdorf@web.de

Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30
Telefon: 03722/408045

Mail: marliespfeiffer.1@web.de

Dienstag, 7. November 17:00 - 18:00 Uhr

Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a
Telefon: 03722/817120

Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de
Dienstag 16:30 - 17:30 Uhr

Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19

Telefon: 037609/5423

Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr

oder jederzeit Kontakt per Mail:
ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg

jeden 1. Donnerstag im Monat

16:00 - 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:**Agentur für Arbeit**

Berufsberatung für Beschäftigte

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F |

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

Telefon: 03722/78-300 (nur während

der Sprechzeiten)

jeden letzten Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr

neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F |

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr

Ab sofort ohne Terminvereinbarung.

Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Energieberatung**Verbraucherschutzzentrale**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F |

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

jeden 2. Donnerstag des Monats von

13:00 - 15:00 Uhr – nur nach Termin-

vereinbarung unter: 0800/809802400

(kostenfrei)

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F |

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

Jeden 1. und 3. Donnerstag ab 9:30 Uhr

Telefon: 03722/78-300 (nur während

der Sprechzeiten)

Terminvereinbarung nur außerhalb der

Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F |

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

Telefon: 03722/78-300 (nur während

der Sprechzeiten)

jeden 2. Donnerstag des Monats

von 15:30 - 17:30 Uhr

Bürgerstiftung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F |

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

Telefon: 03722/78-300

(nur während der Sprechzeiten)

jeden 1. und 3. Mittwoch

von 15:30 bis 17:00 Uhr

Achtung: Die Sprechstunden am 1. und 16. November entfallen!

Termine unter Telefon: 0163/1451731

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a

Telefon: 0375/440221900, Mail:

Buergerservice@landkreis-zwickau.de

Montag 8:00 - 16:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Samstag, 4. November 9:00 - 12:00 Uhr

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336

www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de

Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr

Freitag 10:00 - 14:00 Uhr

Samstag, 4. November 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861

www.amerika-tierpark.de

täglich 09:30 - 17:00 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039

www.esche-museum.de

Di, Mi, Fr: 13:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 bis 19:00 Uhr

Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr

Sonderausstellung: „rendezvous textil“

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170

Di-So 14:00 - 17:00 Uhr

Ferien-Wochenenden 11:00 - 17:00 Uhr

Sonderausstellung:

Gestatten? Detlev von Einsiedel

Bauernmuseum Dürrengerbisdorf

Talweg 6 | Telefon: 037609/58215

22. Oktober 13:00 - 16:00 Uhr geöffnet

Hallenbad „LIMBOMar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970

www.limbomar.de

Schwimmbad:

Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr

Dienstag: 07:00 bis 22:00 Uhr

Mittwoch: kein öffentlicher Betrieb

Donnerstag: 07:00 bis 22:00 Uhr

Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr

Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr

Sonntag/Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr

Sauna-Öffnungszeiten: www.limbomar.de

Bereitschaft**RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins-Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

MITNETZ-Störungsrufnummer Strom

24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungstermine

Verwaltungsausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 24. Oktober 2023, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Bürgerversammlung Bräunsdorf

Eine Bürgerversammlung für den Ortsteil Bräunsdorf, gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Gerd Härtig, findet am **Mittwoch, dem 25. Oktober 2023, um 19:00 Uhr**, in der Gaststätte und Pension Teichmühle, Untere Dorfstraße 63 in 09212 Limbach-Oberfrohna statt.

Bürgerversammlung Pleißa

Eine Bürgerversammlung für den Ortsteil Pleißa, gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Gerd Härtig, findet am **Mittwoch, dem 1. November 2023, um 19:00 Uhr**, im Ratssaal des Rathauses Pleißa, Pleißenbachstraße 68a in 09212 Limbach-Oberfrohna statt.

Die **Tagesordnungen** können jeweils sechs volle Tage vor dem

jeweiligen Sitzungstermin an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich werden diese unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
Achtung! Aufgrund von Baumaßnahmen im Archiv muss der Bekanntmachungskasten im Haus D bis auf weiteres entfernt werden.
Nutzen Sie bitte die anderen Tafeln zur Information.
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplätzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleißa am Rathaus (Pleißenbachstraße 68a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
 - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus nahe Gasthof Kaufungen)
 - in Dürrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
 - in Uhlsdorf (An der Alten Mühle)

Vergabehinweis

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Auftragsbekanntmachungen werden im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de, www.ted.europa.eu (bei europaweiten Vergaben) und www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html veröffentlicht.

Auf der zuletzt angegebenen Internetseite der Stadt finden Sie die Bekanntmachungstexte. Diese enthalten einen sogenannten Deeplink, über den Sie direkt auf das entsprechende

Verfahren auf www.evergabe.de gelangen. Dort können Sie die Vergabeunterlagen kostenfrei ansehen und herunterladen. Auch die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist auf diesem Wege kostenfrei möglich, erfordert jedoch eine Registrierung.

Auf der Plattform www.service.bund.de können Sie die Auftragsbekanntmachungen der Stadt kostenfrei suchen. Sie können die Bekanntmachungstexte lesen und gelangen auch hier über den sogenannten Deeplink direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de. Dort bestehen die vorstehend beschriebenen Möglichkeiten.

Sie suchen Azubis und Fachkräfte für Ihr Unternehmen?



Dann nehmen Sie an unserer jährlichen Ausbildungsmesse in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna teil.

Neu: Fachkräfte-Speed-Dating

In kurzen Zeitslots können sich potentielle Arbeitskräfte und zukünftige Arbeitgeber kennenlernen und ein erstes Gespräch führen. Natürlich ist auch ein spontanes Vorbeischauen und informieren für Jobsuchende möglich

Was, Wann, Wo?

20. Januar 2024 Azubi-Messe
9-13 Uhr, Stadthalle Limbach-Oberfrohna

21. Januar 2024 Fachkräfte-Speed-Dating
10-12 Uhr, Stadthalle Limbach-Oberfrohna

Informationen und Anmeldung unter www.limbach-oberfrohna.de |
Wirtschaft in L.-O. | Berufsorientierung oder:



Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Oberbürgermeister Gerd Härtig,
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22/7 82 02, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Lars Büttner, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22/9 21 47, gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69,



09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,
Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winkelhofer Straße 20,
09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Hohensteiner Straße zwischen Pleißaer Straße und Pleißenbachstraße	voraussichtlich bis Ende Oktober	Halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Erneuerung Gashauptleitung mit Hausanschlüssen
Heinrich-Mauersberger-Ring in Höhe der Einmündung Am Limbacher Teichgebiet (ehem. Block 18)	voraussichtlich bis 3. November	Vollsperrung	Umverlegung Fernwärme
OT Pleißa, Feldsteig	voraussichtlich bis Ende 2023	Vollsperrung	Grundhafter Straßenbau
OT Kändler, Hauptstraße Zwischen Bahnhofstraße und Grundschule	16. Oktober bis voraussichtlich Mitte November	Vollsperrung	Fahrbahnsanierung ÖPNV Line 21: Haltestellen „Schulstraße“ und „Feldweg“ entfallen, Ersatzhaltestelle Bahnhofstraße 3

Bekanntmachung

der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Haushalts-satzungen und des Haushaltsplanes für die Haushalts-jahre 2024 und 2025

Die Entwürfe der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 einschließlich des Haushaltsplanes und der Anlagen liegen in der Zeit vom 16.10.2023 bis 26.10.2023 während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung, d.h.

montags 09:00 bis 12:00 Uhr,
dienstags 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr,
donnerstags 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr,
freitags 09:00 bis 12:00 Uhr

im Rathaus der Stadt Limbach-Oberfrohna, Zimmer B 105, zu Jedermanns Einsichtnahme aus.

Gemäß § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) können Einwohner und Abgabepflich-

tige bis zum Ablauf des 10.11.2023 Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Die Einwendungen können schriftlich oder mündlich zu Protokoll während der vorstehend genannten Öffnungszeiten vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Einsichtnahmen bzw. Einwendungen die Erhebung personenbezogener Daten erfolgt, welche an das Amt für Kommunalaufsicht des Landkreises Zwickau übermittelt werden. Datenschutzhinweise für die Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung finden Sie unter: www.formularservice-sachsen.de/nfs/upload_formular/25/DatenschutzerklärungFinanzen.pdf.

Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt der Stadtrat in öffentlicher Sitzung.

gez. Inka Mokros
Leiterin Fachbereich Finanzen

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i. V. mit § 10 Abs. 2 VwZG wird das an den

Herrn Stefan Wiemann; letzte bekannte Geschäftsanschrift: Rákóczi Utca 63, 7213 Szarkcs in Ungarn, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen FB III-1556/2023 vom 5. Oktober 2023 öffentlich zugestellt.

Das Dokument liegt während der allgemeinen Sprechzeit im Fachbereich Ordnungsangelegenheiten der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, Zimmer D-107, 09212 Limbach-Oberfrohna zur Einsichtnahme und Abholung bereit.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Limbach-Oberfrohna, den 05.10.2023

gez. Thomas Luderer
Leiter Fachbereich Ordnungsangelegenheiten

Führerschein-Umtauschmobil kommt nach L.-O.

Mobiler und bürgernaher Service für den Pflichtumtausch der alten Papierführerscheine



Um den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Zwickau den Pflichtumtausch der alten Papierführerscheine (grau, rosa) so leicht wie möglich zu machen, fährt das Führerschein-Umtauschmobil ab Oktober in alle Städte und Gemeinden des Landkreises. In Limbach-Oberfrohna macht es

biometrisches Passbild. Ein digitales Bild kann auch gegen eine Gebühr von 6 Euro vor Ort erstellt werden. Die Gebühr für den Führerscheinumtausch beträgt 30,30 Euro. Darin ist der anschließende Direktversand des neuen Führerscheins schon inbegriffen. Sofern der bisherige Führerschein nicht vom Landkreis Zwickau ausgestellt wurde, ist außerdem eine Karteikartenabschrift der ausstellenden Fahrerlaubnisbehörde notwendig.

Das Umtauschmobil ist ein zusätzlicher, bürgernaher Service des Landkreises, um das noch offene Antragsaufkommen zu entzerren und folglich lange Wartezeiten auf einen Termin für die Betroffenen zum Ende der Umtauschfrist zu vermeiden. Im Führerschein-Umtauschmobil ist ausschließlich bargeldlose Zahlung mit EC-Karte möglich. Außerdem ist das Umtauschmobil nicht barrierefrei zugänglich.

Weiterhin ist wie bisher der Antrag auf Umtausch in einen Kartenführerschein persönlich nach vorheriger Terminvereinbarung in der Fahrerlaubnisbehörde mit Dienstsitz in Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, möglich.

Pressemitteilung Landratsamt Zwickau

am **17. Oktober von 10 Uhr bis 17:30 Uhr auf dem Markt Station**. Mit diesem mobilen Verwaltungsbüro auf vier Rädern können die Bürgerinnen und Bürger bequem wohnortnah ihren alten Papierführerschein gegen einen Führerschein im Kartenformat umtauschen. Die dafür benötigte Technik hat das Umtauschmobil an Bord.

Das Angebot richtet sich zunächst an die Bürgerinnen und Bürger der Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 mit Hauptwohnsitz dort, wo das Umtauschmobil Halt macht, und die noch im Besitz eines Papierführerscheines (grau, rosa) sind.

Das Umtauschmobil ist ein bürgernaher Service der Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Zwickau in Kooperation mit der Sparkasse Zwickau.

Für den mobilen Führerscheinumtausch ist eine Terminvereinbarung vorzugsweise online unter www.landkreis-zwickau.de/fuehrerschein oder telefonisch unter 0375/4402-24312 möglich. Eine Antragstellung ohne Termin ist je nach Situation vor Ort möglich, kann aber aufgrund der begrenzten Kapazitäten leider nicht garantiert werden.

Zum Termin mitzubringen sind der alte Papier-Führerschein, ein gültiges Ausweisdokument und ein aktuelles

Freiverkauf von Fundsachen
25. OKTOBER 2023 | AB 16 UHR
RATHAUS LIMBACH-OBERFROHNA
(VOR DEN GARAGEN)
BESICHTIGUNG DER FUNDSACHEN AB 14.30 UHR

Ansprechpartner:
 Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna • Rathausplatz 1 • 09212 Limbach-Oberfrohna
 Postanschrift: PSF 1352 • 09205 Limbach-Oberfrohna
 Tel.: (03722) 78 135 • Fax: (03722) 78 303 • E-Mail: buergerbueror@limbach-oberfrohna.de
www.limbach-oberfrohna.de

Versteigerung von Fundsachen im Rathaus

Diesen Termin sollten sich alle fett in den Kalender schreiben: In diesem Jahr findet erstmals seit langem wieder eine Versteigerung von Fundsachen im Rathaus statt. Dazu lädt das Team des Bürgerbüros am **25. Oktober** ab 16 Uhr an der Garage neben der Einfahrt ein. Eine Besichtigung der Objekte ist dort an dem Tag ab 14.30 Uhr möglich. Im Angebot sind zahlreiche Fahrräder, auch zur Ersatzteilgewinnung, Motorroller und ein Motorrad, diverse Werkzeuge sowie weitere Fundsachen, für die sich kein Eigentümer gefunden hat.



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Gestalten Sie Ihre berufliche Zukunft und bewerben Sie sich für einen Ausbildungsbeginn zum 1. September 2024! Sie interessieren sich für gesellschaftliche und wirtschaftliche Zusammenhänge und zeigen Neugier an der Vielfalt der

öffentlichen Aufgaben einer Stadtverwaltung sowie verschiedener Rechts- und Verwaltungsfragen? Dann beginnen Sie eine **Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung (m/w/d) bei der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna.**

Unsere Stadtverwaltung setzt sich in ihren Fachbereichen mit den verschiedensten Anliegen der Bürger auseinander, bereitet nach den gesetzlichen Anforderungen die zukunftsweisenden

weiter auf Seite 6

Entscheidungen der Stadt für die beschließenden Gremien vor und setzt die getroffenen Entscheidungen anschließend in der Sachbearbeitung um. Hierzu sind derzeit ca. 220 Mitarbeiter sowie 12 Auszubildende und Studierende beschäftigt.

Das müssen Sie für die Ausbildung mitbringen:

- mindestens einen erfolgreichen Abschluss der 10. Klasse (Mittlere Reife)
- gute bis sehr gute schulische Leistungen, insbesondere in den Fächern Deutsch und Mathematik sowie in den Lernfeldern Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft
- Interesse am aktuellen Tagesgeschehen und an den Aufgaben der öffentlichen Verwaltung
- Freude an der tagtäglichen Arbeit am PC; insbesondere in der Anwendung der Microsoft-Office-Programme (Word, Excel, Outlook) sollten Sie sicher und stets lernbereit sein
- Praktikaerfahrungen in den Bereichen Wirtschaft und Verwaltung sind von Vorteil

Sie sind motiviert sich eigeninitiativ mit rechtlichen, wirtschaftlichen und organisatorischen Fragestellungen auseinanderzusetzen und sich neue Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse anzueignen. Darüberhinaus zeichnen Sie sich durch ein logisches und konzentriertes Denkvermögen sowie Ihr strukturiertes Handeln aus. Zu Ihren Stärken zählen außerdem Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, ein korrektes und freundliches Auftreten sowie ein hohes Maß an Engagement. Zudem sind Sie neugierig darauf, an der Weiterentwicklung der Stadtverwaltung zur „Verwaltung der Zukunft“ mitzuwirken.

Was können wir Ihnen bieten?

- eine interessante und abwechslungsreiche sowie anspruchsvolle Ausbildung
- einen sicheren Ausbildungsplatz mit Zukunftsperspektive
- eine attraktive Ausbildungsvergütung nach TVAöD
 - im 1. Ausbildungsjahr 1.068,26 Euro

Tierparkleitung für den Amerika-Tierpark (m/w/d)

Die Stadt Limbach-Oberfrohna sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Amerika-Tierpark eine

Tierparkleitung (m/w/d)

Ausschreibungsnummer **2023-27** – Ende Bewerbungsfrist

5. November 2023

Wir bieten Ihnen:

- eine attraktive Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) – mit stetiger Tarifierung
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen wie z. B. Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- eine ergänzende Altersvorsorge durch die Zusatzversorgungskasse (ZVK)
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen sowie bezahlte Freistellung am 24.12. und 31.12.
- Tarifliche Vollzeit von 39,00 Std./Woche
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung
- Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Mitarbeiterangebote über corporate benefits
- Förderung der Aus- und Fortbildung

Weitere Informationen zu den Aufgabenschwerpunkten, der Stellenanforderung und der Eingruppierung finden Sie unter www.limbach-oberfrohna.de/stellenangebote

Sie fühlen sich angesprochen? Dann senden Sie uns Ihre

- im 2. Ausbildungsjahr 1.118,20 Euro
- im 3. Ausbildungsjahr 1.164,02 Euro
- 30 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
- Jahressonderzahlung
- jährliche Lernmittelpauschale von 50 Euro
- bei erfolgreichem Bestehen eine Abschlussprämie in Höhe von 400 Euro

Mit der Ausbildung beabsichtigen wir - bei entsprechender Leistung - eine langjährige Zusammenarbeit!

Wie bewerbe ich mich?

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse/Beurteilungen) senden Sie bitte unter Angabe der Ausschreibungsnummer **2024-01** bis zum **30. November 2023** per E-Mail an:

meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de

Haben Sie noch Fragen?

Frau Patzer beantwortet Ihnen diese gern telefonisch unter 03722/78-251 oder per E-Mail meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de.

Hinweis: Es werden ausschließlich **vollständige Bewerbungsunterlagen** mit Anhängen **im PDF-Format** verwertet. Anhänge in anderen Formaten oder mit Verknüpfungen (welche Dritten zum Download zur Verfügung gestellt werden) werden nicht berücksichtigt.

Die Ausbildung ist vornehmlich als berufliche Erstausbildung gedacht und dauert drei Jahre.

Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt.

aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse/Beurteilungen) unter Angabe der Ausschreibungsnummer per E-Mail an meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de.

Haben Sie noch Fragen? Frau Gerth beantwortet Ihnen diese gern telefonisch unter 03722/78-206 oder per E-Mail meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de.

Hinweis: Es werden ausschließlich **vollständige Bewerbungsunterlagen** mit Anhängen **im PDF-Format** verwertet. Anhänge in anderen Formaten oder mit Verknüpfungen (welche Dritten zum Download zur Verfügung gestellt werden) werden nicht berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt.

Unsere aktuellen Stellenangebote finden Sie auf unserer Internetseite www.limbach-oberfrohna.de unter der Rubrik „Stellenausschreibungen“.

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna/ Niederfrohna:

Ausbauarbeiter Containermodule | Berufskraftfahrer Nah- und oder Fernverkehr | Fahrbahnmarkierer | Friseur | Industrielackierer | Ingenieure Sondermaschinenbau | KosmetikerIn | Ladenbauer | Maschinenbediener/Maschinen- Anlagenführer | Metallbauer | Montierer | Mitarbeiter Denkmalpflege (Maler, Maurer, Stukkateur) | Mitarbeiter Edelstahlverarbeitung (Schweißer, Anlagenmechaniker, Konstruktionsmechaniker) | Mitarbeiter Pulverbeschichtung | Physiotherapeut | Rohrisolierer | Sachbearbeiter Einkauf | Sozialarbeiter KITA | Tischler | Trockenbaumonteur | Staplerfahrer | Streetworker | Zerspanungsmechaniker CNC und/oder konventionell | (alle Berufe m/w/d)

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern?

Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 wir beraten Sie gern.

Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der JOBBÖRSE. Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei

E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de
Tel: 03723/409185



UNSERE GREMIEN

Der Verwaltungsausschuss im September

Am 19. September trafen sich die Mitglieder des Verwaltungsausschusses zu ihrer turnusmäßigen Sitzung im Rathaus. Nach der Eröffnung und Begrüßung stellte der Vorsitzende Oberbürgermeister Gerd Härtig fest, dass das Gremium beschlussfähig sei und gab die in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt. Anschließend drehte sich die Tagesordnung um die **Annahme einer Spende für Werbemittel** im Bereich der Prävention. Die ortsansässige Firma Finzel & Schuck hatte Kleidungsstücke mit Logo gefertigt und einen Teil der Kosten der Stadt gespendet. Dieser Punkt war im August von der Tagesordnung genommen worden, nachdem es einige Nachfragen dazu gab. Dies-

mal erläuterte Dietrich Oberschelp, der Fachbereichsleiter Zentrale Dienste, die Vorlage und beantwortete auch eine Nachfrage von Stadtrat Uwe Müller. Anschließend wurde die Spende in Höhe von 300 Euro mit 7 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen. Weiterhin beschäftigten sich die Stadträtinnen und Stadträte mit zahlreichen **Geldspenden für den Amerika-Tierpark**. In der Zeit von Ende März bis Ende August sind 3.520 Euro eingegangen, die nun formell noch durch den Ausschuss angenommen werden müssen. Das taten die Gremienmitglieder natürlich gern und erneut einstimmig.

Informationen aus der Stadtverwaltung gab es diesmal keine. Stadträtin Gabriele Hilbig fragte anschließend nach den Ergebnissen der Innenstadtumfrage. Hier verwies Gerd Härtig auf die Veröffentlichung der Ergebnisse im „Stadtspiegel“ (siehe Ausgabe 20/2023)



AUS DEM STADTGESCHEHEN

„Frauen in die Politik“

Erfahrene Politikerinnen machten Frauen Mut, sich zu engagieren



Die zweite Veranstaltung zum Thema „Frauen in die Politik“ im Landkreis Zwickau fand am 7. September im Esche-Museum statt. Nach einer kurzen Begrüßung durch Oberbürgermeister Gerd Härtig und einem aufrüttelnden Einstieg durch Wortak-

robatin Jessie James LaFleur gab es eine Gesprächsrunde mit Kommunalpolitikerinnen aus der Region. Moderiert von Nicole Aurich (Mitte) kamen Dr. Pia Findeiß (Kreisrätin Landkreis Zwickau, Oberbürgermeisterin a. D. Stadt Zwickau), Ute Brückner (Stadträtin Zwickau und Kreisrätin Landkreis Zwickau), Mandy Breitenborn (Stadträtin Zwickau) sowie Dorothee Obst (Bürgermeisterin Stadt Kirchberg und Kreisrätin Landkreis Zwickau (von rechts nach links) ins Gespräch. Dabei sprachen sie offen über die Hemmnisse, die sie als Frauen erleben mussten, aber auch den großen Zuspruch und die Unterstützung, die sie erfahren haben. Einig waren sie sich, dass nach wie vor viel zu wenige Frauen den Mut aufbringen, sich politisch zu engagieren. Im Anschluss konnten sie sich gemeinsam mit den zahlreichen Gästen in kleineren Gruppen oder Workshops austauschen. Organisiert wurde der Termin vom Landesfrauenrat Sachsen e.V. in Kooperation mit der Sächsischen Landeszentrale für Politische Bildung, der Volkshochschule Zwickau, der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Zwickau sowie der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Limbach-Oberfrohna. *Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung*

Mit Zivilcourage gegen Graffiti-Schmierereien

Polizei konnte Täter mit Hilfe eines Bürgers ermitteln

In den ersten Monaten dieses Jahres gab es in der Stadt rund 50 Graffiti-Schmierereien an privaten und öffentlichen Gebäuden.

Die Aufklärungsquote bei solchen Vandalismusschäden ist leider sehr gering. Aber diesmal ist es dank der Mithilfe eines engagierten Bürgers gelungen, einige Täter zu stellen. Der Oberfrohnaer *weiter auf Seite 8*

Unternehmer Jörn Heinzig hatte sich sehr darüber geärgert, dass ein von ihm frisch saniertes Haus beschmiert wurde und über die sozialen Netzwerke mit dem Aussetzen einer Belohnung nach den Verursachern gesucht. „Ich war richtig sauer, denn ich hatte viel Geld in die neue Fassade gesteckt. Außerdem ist es nicht in Ordnung, sich an fremdem Eigentum zu vergreifen und die Typen sollen ruhig merken, dass das so nicht geht“, betonte er. Die von ihm gesammelten Hinweise übergab er an die Polizei, die schon in dem Fall ermittelte und einer Gruppe von Jugendlichen beziehungsweise Heranwachsenden auf der Spur war. „Die auch TAGs genannten Zeichen waren über das gesamte Stadtgebiet verteilt, dadurch konnten wir gut zum Gruppenverhalten ermitteln“, betonte Kriminalhauptmeisterin Sylke Winkler, die gemeinsam mit Polizeiobermeisterin Therese Hüttel den Fall übernommen hatte. In dem Zusammenhang betonte Polizeipräsident Dirk Lichtenberger, dass Limbach-Oberfrohna in der Kriminalitätslage am unteren Rand der Skala aller Städte im Landkreis stehe. „Wir sind zufrieden mit der Sicherheitslage, haben trotzdem natürlich Schwerpunkte, auf die wir uns konzentrieren“, so der Polizeipräsident weiter. Dazu zählten unter anderem Sachbeschädigungen, zu denen die Graffiti gehören. „Oft gibt es hierfür keine oder nur wenige Zeugen, zudem ist die Spurenlage oft schlecht, was wenige Ansatzpunkte zur Aufklärung bedeutet. Umso mehr freuen wir uns natürlich, wenn Bürger uns unterstützen“, so Dirk Lichtenberger. Außerdem habe so etwas in seinen Augen auch eine wichtige Signalwirkung.



Oberbürgermeister Gerd Härtig überreichte Jörn Heinzig den Scheck für die 1.000 Euro-Belohnung. Diese hat die Stadtverwaltung für Hinweise, die zur Ergreifung von Tätern führen, auslobt. In diesem Fall konnten Graffiti-Schmierer dingfest gemacht werden. Polizeipräsident Dirk Lichtenberger (rechts) dankte ihm ebenfalls für seine Zivilcourage. Kriminalhauptmeisterin Sylke Winkler (z.v.r.) und Polizeiobermeisterin Therese Hüttel (z.v.l.) hatten in dem Fall ermittelt und die Täter überführt.

Mitmachen ist gefragt!

Viele Ideen und Initiativen sind in den vergangenen Monaten entstanden

Das dritte Treffen der Junggebliebenen bzw. Interessierten fand auf Initiative der Stadtverwaltung am 6. September in der „Hirschbar“ der Stadthalle statt. Schwerpunkt waren diesmal die Abstimmungen rund um die Aktion „Lesepaten“, da beim vorangegangenen Treffen der Wunsch aufgekommen war, diese wieder zu aktivieren. Deshalb waren auch einige der bisherigen Paten gekommen, aber auch neue Interessenten diskutierten gerne mit über eine zukünftige Umsetzung. Oberbürgermeister Gerd Härtig freute sich über das Engagement und brachte als Idee eine organisierte Reise in die Partnerkommunen mit. „Wenn Interesse besteht, könnte so etwas über unsere Kontakte organisiert werden“,



Die neuen Fahrgastunterstände im Stadtgebiet sind zum Ärgernis vieler Bürger ebenfalls oft mit Edding oder Graffiti beschmiert und die Mitarbeiter des Bauhofs kommen mit dem Reinigen kaum nach. Deshalb haben Bauhofleiter Norman Uhlig, Präventions-Mitarbeiterin Katja Hasler und Tattoo- und Graffitikünstler Patrick Weise das Projekt „Grenzenlos farbenfroh“ im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben“ gestartet. Gemeinsam mit Schülern, Vereinen und weiteren Engagierten wollen sie gerne den Bushäuschen ein buntes Outfit geben. „Besonders die Schulen sind dabei sehr engagiert und arbeiten bereits an den Entwürfen. Im kommenden Jahr soll es dann mit den Gestaltungen losgehen“, betonte Katja Hasler. Unterstützt werden die jungen Künstler von Patrick Weise, der als „Startschuss“ im September schon mal den Unterstand an der Frohnbachstraße gestaltete. „Es sollte etwas Oberfrohnna-typisches sein und da kam mir die Idee mit dem Storchennest“, erklärte er dazu.

Aussetzung einer Belohnung

Durch die Stadt Limbach-Oberfrohna wird eine Belohnung in Höhe von insgesamt **1.000 €*** (in Worten: eintausend) ausgesetzt

für sachdienliche Hinweise oder Beweismittel, die zur Ermittlung und Überführung an der Tat Beteiligten, bei Sachbeschädigungen durch Vandalismus und illegalen Müllablagerungen im Stadtgebiet, führen.

Wer sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten, sich bei dem

- Polizeiviertel Glauchau,
- Scherbergplatz 7, 08371 Glauchau
- Telefon: 03763 64-0

zu melden.

* Die Zuerkennung und Verteilung der Belohnung erfolgt unter Ausschluss des Rechtswegs. Sollten sich mehrere Personen mit Hinweisen melden, so wird unter Berücksichtigung des Eingangs und der Wertigkeit der Hinweise entschieden. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des BStB. An der Straftat beteiligte Personen sind von der Zuerkennung ausgeschlossen. Alle eingehenden Hinweise, die zur Ergreifung/Überführung des Täters / der Täter führen, werden berücksichtigt.

betonte er. Themen waren an dem Nachmittag zudem die Aufführung alter Filme, zum Beispiel von den Heimatfesten oder der Besuch der Kläranlage in Niederfrohna, die durch das neuartige Pyrolyse-Verfahren derzeit auch viele Fachleute anzieht. Katrin Heiber, Leiterin des Fachbereichs Bildung und Kultur betonte, dass der Sinn der Treffen, der Austausch untereinander und das Knüpfen von Kontakten, gut angelaufen sei. So hätten sich beispielsweise für das Projekt Repair-Werkstatt Interessenten gefunden und auch im Bereich Radverkehr haben sich Bürger zusammengeschlossen. Ebenso habe sich das Elterncafé aus der Runde heraus gegründet.

Anfragen zum Treffen und zu einzelnen Projekten beantwortet gerne Christina Bahr unter Telefon: 03722/78375 oder per E-Mail: c.bahr@limbach-oberfrohna.de.

Aus ungenutzter Straße wird attraktive Freifläche



Bauhof-Mitarbeiter Denny Jerchel hat mit dem Auszubildenden Norick Winkler Mitte September die Bautafel in Form einer Plane für das Aufwertungsprojekt rund um die Dr. Neideck-Straße angebracht (Foto). Diese war seit dem Bau des Ostringes eine teilweise ungenutzte Sackgasse auf einer insgesamt sehr großen versiegelten Fläche. Durch zahlreiche neu entstandene Häuser und den beim Bau des Seniorenresidenz geschaffenen Durchgang zur Burgstädter Straße, reifte in der Verwaltung die Idee, den nicht mehr zeitgemäßen Bereich zwischen Dürerplatz und Ostring neu zu gestalten. Mit Hilfe von Fördermitteln aus den

Bund-Länder-Programmen „Stadtumbau“ sowie Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ kann das Vorhaben nun umgesetzt werden. Rund 390.000 Euro werden dafür investiert. Nach Stadtratsbeschluss und Vergabe der Aufträge wurde die Straße bereits durch die Firma Tief- und Straßenbau GmbH Hartmannsdorf zurück gebaut. Geh- und Radweg sind neu entstanden. Die entstandene Freifläche soll zum Aufenthaltsplatz für Jung und Alt umgebaut werden. Es werden mehrere Sitzgelegenheiten, Spielgeräte, Bäume und Sträucher entstehen, die in Zukunft zum Verweilen einladen. Dazu gehören neben Schaukel und Sandkasten auch ein Kriechtunnel, ein Outdoor-Fitnessgerät und ein kleiner Kletterglobus. Bei der Auswahl der Spielgeräte wurde besonders Wert auf vielfältige Spielmöglichkeiten in Verbindung mit wartungsfreundlichen und robusten Geräten gelegt. Holz ist deshalb nicht angesagt, sondern Geräte die modern und bunt aussehen. Die Bauarbeiten für die Freiflächengestaltung beginnen voraussichtlich ab 18. September und werden Ende 2023 fertig gestellt. Bis die Fläche ihrer Nutzung übergeben wird muss allerdings noch länger gewartet werden. Der Rasen muss ordentlich anwachsen.



Kreative Kids der Tierparkschule zeigen ihre Kunst

Tolle Bilder sind ab sofort im Eingangsbereich des Amerika-Tierparks zu sehen. Am 20. September wurde eine Ausstellung der AG Zeichnen der Tierparkschule eröffnet. Die fantasievollen und farbenfrohen Motive wurden von den Mädchen und Jungen der Arebitsgruppe, aber auch den Teilnehmern der Ferienworkshops, geschaffen. Unterstützung erhielt Tierparkschulen-Leiterin Marcella Münch dabei von Eva-Maria Meier und Uwe Kühnert, den Freizeitmalern aus Burgstädt sowie Patrick Weise vom Oberfrohnaer Tattoo- und Graffiti-Studio Patworkz. „Die jungen Künstlerinnen und Künstler haben es sich verdient, dass ihre Bilder so schön präsentiert werden“, betonte sie. Das sah auch Prof. Klaus Eulenberger so,

der sich die Ausstellungseröffnung als Vorsitzender des Fördervereins, der die Tierparkschule betreibt, natürlich nicht entgehen ließ. Wer zukünftig auch gerne kreativ sein möchte, kann gerne in jeder geraden Kalenderwoche mittwochs von 14:30 bis 16 Uhr in der Tierparkschule vorbeischaun. Da treffen sich die Mitglieder der AG um neue Ideen umzusetzen.

Hanna Ludwig, Emily Parthum und Helene Claus (von links) sowie Pauline Knechtel (vorn) freuen sich gemeinsam mit AG-Leiterin Marcella Münch über die Präsentation ihrer Bilder im Eingangsbereich des Tierparks. Hier können nun alle Besucher die Kunstwerke bewundern.



Rußdorfer blicken gemeinsam auf 70 Ehejahre zurück



Am 12. September feierten die Rußdorfer Christa und Anton Bauerfeind ihr 70-jähriges Ehejubiläum. Aus diesem Grund schaute Oberbürgermeister Gerd Härtig bei Ihnen vorbei und überbrachte die Glückwünsche der Stadt. Natürlich berichteten ihm beide aus ihrem Leben. Während Christa

Bauerfeind aus Limbach stammt, kam ihr Mann als Vertrieber aus dem Sudetenland hierher. „Wir hatten es nicht einfach und ich war froh, dass ich schnell Anschluss fand“, erinnerte er sich. Beim Besuch eines Freundes lernte er Christa kennen, als sie mit Stelzen über den benachbarten Hof lief. „Wir sind dann später oft zusammen mit ihrem Bruder und meinem Freund wandern gegangen, beim Tanz im ‚Mannheim‘ hat es dann gefunkt“, so der 90-Jährige. Die Hochzeit feierten sie später in der elterlichen Küche, da beide Familien sich keine große Feier leisten konnten. Gemeinsam bauten sich die Bauerfeinds dann ein neues Leben auf. Zuerst schippte Anton Bauerfeind am Limbacher Bahnhof Kohlen, später machte er den Kranführerschein und bekam so eine gute Anstellung bei der damaligen WIMA, wo er bis zur Wende als Fuhrparkleiter tätig war. Christa Bauerfeind arbeitete in der Textilindustrie und war Zuschneiderin bei der Firma Götze auf der Karlstraße. „Wir hatten damals beide das Glück in Vorruhestand gehen zu

weiter auf Seite 10

können“, betonte er. Viel Arbeit steckte er auch in das 1973 gekaufte Haus an der Waldenburger Straße, in dem das Jubelpaar gemeinsam mit Tochter und Schwiegersohn lebt. Gern erinnern sie sich auch an ihre Reisen, beispielsweise in die Schweiz, nach Österreich oder Ungarn. „Jetzt fahre

ich nur noch Kurzstrecken oder mal in meine alte Heimat in die Tschechei“, erklärte Anton Bauerfeind. Beim Besuch des Oberbürgermeisters freuen sie sich auf die Feier mit der Familie, bei der auch das Enkelkind und der Urenkel dabei sein werden.



AUS UNSEREN ORTSTEILEN

Bürgerversammlungen in den Ortsteilen

Verwaltung will mit Bürgern ins Gespräch kommen

Auch in diesem Herbst finden wieder Bürgerversammlungen in allen Ortsteilen statt. Oberbürgermeister Gerd Härtig und weitere Vertreter der Stadtverwaltung möchten bei diesen auf die vergangenen Monate zurückblicken und über aktuelle Vorhaben sprechen. Dazu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsteile herzlich eingeladen. Natürlich können an den Abenden auch Anfragen gestellt sowie Anregungen und Kritik vorgebracht werden. Die nächsten Termine sind:

Bürgerversammlung Rußdorf

Montag, 16. Oktober, um 19 Uhr

Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Rußdorf,
Waldenburger Straße 146

Bürgerversammlung Bräunsdorf

Mittwoch, 25. Oktober, um 19 Uhr

Gaststätte & Pension Teichmühle, Untere Dorfstraße 63

Bürgerversammlung Pleißa

Mittwoch, 1. November, um 19 Uhr

Ratssaal des Rathauses Pleißa, Pleißenbachstraße 68a

Bürgerversammlung Limbach-Oberfrohna

Mittwoch, 29. November, um 19 Uhr

Beratungsraum der Ortsfeuerwehr Limbach,
Chemnitzer Straße 7



Bürgerversammlungen in den Ortsteilen – Teil 1

Oberbürgermeister Gerd Härtig und weitere Vertreter der Stadtverwaltung möchten bei den Bürgerversammlungen in den Ortsteilen auf die vergangenen Monate zurückblicken und über aktuelle Vorhaben sprechen. Dazu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsteile herzlich eingeladen und natürlich können an den Abenden auch Anfragen gestellt sowie Anregungen und Kritik vorgebracht werden. Im September fanden bereits zwei Termine in Wolkenburg-Kaufungen und in Kändler statt. In beiden Veranstaltungen ging Oberbürgermeister Gerd Härtig auch auf allgemeine städtische Themen, wie die Erstellung des Haushaltsplanes, die jüngst erhaltenen Fördermittel über EFRE oder die Aufwertung der Innenstadt und Baumaßnahmen im Stadtpark oder den Kitas ein. Ansonsten drehte sich alles natürlich um die ortsspezifischen Themen.

Wolkenburg-Kaufungen

13. September Sitzungssaal Rathaus Wolkenburg

Rund 20 Einwohnerinnen und Einwohner waren hier gekommen und hatten zahlreiche Anfragen und Anregungen mitgebracht. So drehte es sich unter anderem um den Zustand der touristischen Radwege und die mangelhafte Busanbindung. Großes Thema waren hierbei die schlecht beleuchteten Schulwege und fehlenden Fahrgastunterstände unter anderem in Uhlsdorf. Bemängelt wurde auch der große Umweg, den einige Kaufunger Kinder durch die Brückenbaustellen derzeit bis zur Bushalte-

stelle zurücklegen müssen. Zudem gab es eine Nachfrage zum angedachten Ausbau des Querwegs und Kritik zur Parksituation an der Herrnsdorfer Straße. Auch das Thema Brandschutz und der geplante Gerätehaus-Neubau kam zur Sprache. Alle Punkte wurden vom Oberbürgermeister beantwortet beziehungsweise mit in die Verwaltung genommen. Hilfe von der Stadt erbat sich zudem einige Kaufunger, die sich über Geruchsbelästigung durch die Biogasanlage beschwerten. Hier gab es unter anderem schon Kontakte zum Eigentümer und zum Landratsamt, die keine Abhilfe gebracht hätten. Gerd Härtig betonte, dass der Weg zum Landratsamt bereits der richtige gewesen sei, sicherte aber eine vermittelnde Rolle zu.

Zuvor hatte Ortsvorsteherin Annett Groh, die gemeinsam mit Bürgermeister Robert Volkmann und der Bürgerpolizistin Anne-Kathrin Taeger das Stadtoberhaupt bei der Versammlung unterstützte, einen Rückblick auf die Veranstaltungen des vergangenen Jahres gegeben. „Wir haben ein sehr schönes Jahr erlebt und auch die Vereine haben mir bestätigt, dass die Feste gute Besucherzahlen hatten“, betonte sie. Nach ihren Worten konnte man es kaum schaffen, alles zu besuchen. Auch auf die umfangreichen Bemühungen zur Belebung der Malitex-Villa beziehungsweise Spinnmühle und der Papierfabrik ging sie kurz ein. Aufgefallen sei ihr, dass der Wochenend-Tourismus an der Mulde extrem zugenommen habe. „Hier hat es gut gepasst, dass die Limbacher Teichwirtschaft mit einem Imbisswagen vor Ort

war. Die Auswertung ist allerdings noch offen und wir wissen noch nicht, ob Tobias Förster mit seinem Team wiederkommt“, betonte sie. Ein Ärgernis - nicht nur für die Anwohner der Mühlenstraße - sei, dass die Parkplätze oft nicht ausreichen und der Müll, der unter anderem bei den Grillaktionen oft liegen bleibe. „Mittlerweile bieten mehrere Schlauchbootanbieter Touren an und die Überbleibsel räumt dann unser Bauhof weg“, kritisierte sie. Oberbürgermeister Gerd Härtig ging auf den Brückenbau in Kaufungen und an der Herrnsdorfer Straße in Wolkenburg ein, wo alle drei Projekte kurz vor der Fertigstellung ständen. Zudem erläuterte er die umfangreichen Arbeiten rund um Schloss und Park, die mit Hilfe der Fördermittel in den kommenden Monaten möglich seien.

„Das war ein enormer Aufwand mit vielen Abstimmungen und Kompromissen im Vorfeld, aber in wenigen Wochen reichen wir die Entwurfsplanung ein“, betonte er. Allein im Schlosspark sollen Wegebeziehungen und Brunnen neu entstehen, Mauern gesichert und der Bierkeller verfüllt werden. Auch die Pferdewäsche werde saniert. Zudem gehe es endlich auch am Witwenpalais weiter, wo unter anderem die Fassade außen und innen sowie die Fenster und Türen erneuert werden. In Zusammenarbeit mit den an Wolkenburg angrenzenden Kommunen sollen zudem unter dem Titel „Muldenperlen“ neue Fördermöglichkeiten erschlossen werden.

Kändler

20. September Schulspeiseraum Rathaus

In Kändler fanden leider nur wenige Bürgerinnen und Bürger den Weg zur Versammlung, was aber den Informationsgehalt nicht schmälerte. Auch hier bekam Oberbürgermeister Gerd Härtig Unterstützung von Bürgermeister Robert Volkmann, dem Bürgerpolizisten Mario Meyer und Ortsvorsteherin Marlies Pfeiffer. Letztere Blickte gerne auf die Arbeit des Ortschaftsrates und die Veranstaltungen im Dorf zurück. Einige Events, wie das Osterfest vor der Schule, das Dorffest am Sportplatz und das Bucherzellenfest auf der Feldstraße seien recht neu entstanden, sollten aber zur Tradition werden. Sie dankte allen, die in die Vorbereitungen eingebunden waren und auch der Stadt, die das kulturelle Leben finanziell unterstütze. „Für unsere Zeitung würden wir uns noch mehr Aktivitäten von Vereinen oder Bürgern wünschen – gerne können Sie Fotos oder kleine

Artikel einreichen“, so die Ortsvorsteherin weiter.

Der Oberbürgermeister ging auch hier auf einige Kändlersche Themen ein, wie beispielsweise der über das Landesprogramm „100 Kilometer Radwegbau“ angedachte Radweg zwischen Kändler und Rabenstein. „Hier gibt es leider zirka ein Jahr Verzug, weil bei einem benötigten Grundstück eine langwierige Suche nach einer Erbgemeinschaft nötig war. Aber auch hier sind wir mittlerweile optimistisch, dass der Bau bald beginnen kann“, betonte er. Auch auf den Brückenbau in Kändler ging er kurz ein, bevor die Fragerunde startete.

Hier ging es wie in Wolkenburg um die Busanbindung des Ortsteiles, hier aber besonders in den Abendstunden, wenn Veranstaltungen besucht würden. Moniert wurde, dass der sogenannte Plusbus über die Autobahn fahre und nicht durch Kändler. Hier betonte Gerd Härtig, dass aus seiner Sicht aufgrund vieler Hindernisse im öffentlichen Personennahverkehr solche Dinge erst mit der Einführung des autonomen Fahrens gelöst werden können. Ob Kändler beim Ausbau des Chemnitzer Modells gut angebunden würde, wollte ein anderer Bürger wissen. Hier erläuterte der Oberbürgermeister den Stand der Planungen und stellte in Aussicht, dass die Planungen für die Strecke von Chemnitz bis nach Oberfrohna bis Ende 2025 vorliegen sollten. „Dann können solche Diskussionen geführt werden“, betonte er. Um den zeitlichen Ablauf des Vereinshaus-Abbrisses drehte es sich anschließend. Hier informierte Marlies Pfeiffer, dass die Nutzung der Turnhalle davon nicht betroffen sei. Zudem gab sie einige Infos zum späteren Aussehen des an der Stelle neu entstehenden Gebäudes. Anschließend wurde der Standort der neuen Sitzgelegenheit vor der Feuerwache Kändler kritisch beleuchtet und auch die ausstehende, beziehungsweise nur mangelhafte Sanierung der Hauptstraße angebracht. Der Fußweg auf der Straße Am Bahnhof und der schlechte Zustand des Schneiderteiches kamen ebenso zur Sprache, wie die Position der Stadt zu einer Veränderung der Grundsteuer. Hier betonte Gerd Härtig: „Von einer Senkung müssen wir aufgrund der aktuellen finanziellen Lage Abstand nehmen – inwieweit wir sie stabil halten können, lässt sich derzeit noch nicht sagen.“ Wie bereits in Wolkenburg beantwortete er einen Großteil der Fragen und nahm einige Problemstellungen zur Klärung mit in die Verwaltung.



UNSERE KITAS UND SCHULEN

Farbenfrohes Demokratieprojekt an der Rußdorfer Grundschule

Auch an der Grundschule „Thomas Müntzer“ gab es ein Graffiti-Projekt, bei dem Patrick Weise (hinten links) vom Tattoo- und Piercing-Studio Patworkz mitgewirkt hat. Die Schule hatte sich für ein Projekt des Landesamtes für Schule und Bildung unter dem Motto „Schule macht Demokratie“ beworben und 500 Euro bewilligt bekommen. „Daraufhin haben wir Ideen gesammelt, wie wir das Thema an unserer Grundschule umsetzen könnten. Aus den drei Vorschlägen ist das Graffiti-Projekt eindeutig als Sieger hervorgegangen“, betonte Schulsozialarbeiterin Nicole Semper (hinten rechts), die das Projekt betreut. Die jetzige vierte Klasse hat sich Ende des letzten Schuljahres im Kunstunterricht mit Graffiti-Schrift auseinandergesetzt und auch allgemeine Begriffe geklärt, dann entstanden die ersten Ent-



würfe. „Dabei war der Grundgedanke, wie man das mit den Kindern gestalterisch machen kann, wobei uns Patrick Weise sehr unterstützt hat“, betonte sie weiter. Innerhalb eines Tages wurde das Projekt dann im Hortgarten mit Sprühdosen und viel Spaß umgesetzt. Die beiden farbenfrohen Bilder mit den Fingerabdrücken der beteiligten Viertklässler werden zukünftig das Foyer der Schule zieren.

Vom Gangster zum Kinderretter ...

Der „Machine Gun Preacher“ – das ist Sam Childers, Ex-Drogenabhängiger und Ex-Gangster aus den USA. Unter diesem

recht ungewöhnlichen Namen ist Sam auch bekannt und das hat seine Gründe. Bereits in jungen Jahren als Mitglied einer
weiter auf Seite 12

Motorradgang mit dem Gesetz in Berührung und Konflikt gekommen, ist Sam heute für seine Aktivitäten im Sudan bekannt, wo er Waisenhäuser und Schulen betreibt. Mit seiner Frau Lynn gründete er die „Angels Of East Africa“ – ein Kinderdorf im Südsudan. Seit seiner Gründung wurden über 1000 Kinder aus den Kriegs- und Konfliktgebieten gerettet. Der „Machine Gun Preacher“ war 2012 sogar in einem gleichnamigen Kinofilm mit Gerard Butler in der Hauptrolle zu sehen. Als bekannter und durchaus kontrovers wahrgenommener Prediger versucht er heute, Menschen dazu zu bringen, ihr Leben zu ändern und selbst etwas zu bewegen. Mehr dazu können Sie am 16. Oktober um 19 Uhr in der

Artiseda (FELS-Schule), Marktstraße 11, Limbach-Oberfrohna erleben. Der Eintritt ist frei und Sam wird übersetzt. Weitere Informationen finden Sie unter www.fels-schule.de/foerdereverein.
Peter Lehmann / Stev Lohse




Einladung

Wir laden alle Interessierten zu unserem diesjährigen Tag der offenen Tür

am **Samstag, dem 21.10.2023** von **14 bis 17 Uhr** in die

Grundschule Thomas Müntzer
Waldenburger Straße 142
09212 Limbach-Oberfrohna

recht herzlich ein.

Sie können unsere Räumlichkeiten in Ruhe besichtigen und in einem Zimmer unser kleines Kaffee nutzen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



VOM GANGSTER ZUM KINDERRETTER

„MACHINE GUN PREACHER“ AUS DEN USA ZU GAST IN LIMBACH-OBERFROHNA

START 19 UHR
Aula Felschule

HOLLYWOOD HAT SEIN LEBEN VERFILMT

EINTRITT FREI

MEHR INFOS unter fels-schule.de/foerdereverein

FREIES EVANGELISCHES LIMBACHER SCHULZENTRUM MARKTSTRASSE 11
09212 LIMBACH-OBERFROHNA

16
Okt
23




UNSERE VERANSTALTUNGEN

„Von Galapagos bis Kap Hoorn – Tiere und Landschaften im Westen Südamerikas“ –

Vortrag von Jürgen Schönitz

Jürgen Schönitz hat zusammen mit seiner Gattin 2007 auf Darwins Spuren die Galapagos-Inseln bereist. In seinem Vortrag am **18. Oktober** möchte er uns an diesen wunderschönen Ort gedanklich mitnehmen. Ihre Reiseerzählung führt uns auch zu den weltbekannten Moais (Steinfiguren) der Osterinseln, ein Videoclip wird einen Einblick in das jährlich dort stattfindende Fest „Tapati Rapa Nui“ gewähren. Patagonien bis hinunter nach Feuer-

land im Jahre 2010 werden mit Bildern von dort lebenden Tieren und den Araukarienlandschaften, Vulkanen und Gletschern erlebbar gemacht. Als Höhepunkt der Reise wertet der Referent die Schifffahrt von Ushuaia zum Kap Hoorn und die Weiterfahrt durch die südliche Inselwelt an der Magellanstraße mit einem Vodeo-Ausflug in die große Pinguinbrutkolonie der Magdaleneninsel. Seien Sie gespannt und lassen Sie sich in andere Welten entführen.



Der Tierparkförderverein
Limbach-Oberfrohna lädt ein ...

Öffentlicher Vortrag von Herrn Jürgen Schönitz, aus Chemnitz

„Von Galapagos bis Kap Hoorn -
Tiere und Landschaft im Westen Südamerikas“

Mittwoch, 18. 10. 2023, 19.00 Uhr
im Saal der Parkschänke

an Tierpark & Landschaft Werfahna

Kartenvorverkauf in der Tierparkkassa und Stadtkasse.
Einzeln: Erwachsene 4,- € Der Erlös der Veranstaltung kommt
Schüler: 2,- € dem Ausbau des Geoparkbereichs
Storno: ab 14.10.2023 zugute!

Letzte Führung zum „rendezvous textil“

Kuratorin Kathi Halma erläutert die Ausstellung im Esche-Museum

Noch bis 5. November läuft die Sonderausstellung „rendezvous textil“ im Esche-Museum. Die Ausstellung zeigt textile Produkte von neun verschiedenen Kunsthandwerkern und Designern aus der Region. Die textilen Macherinnen und Macher wurden

ins Esche-Museum eingeladen, um im Zusammenspiel mit der Dauerausstellung des Museums ihre Arbeiten zu präsentieren. Die technische Bandbreite hinter den Produkten ist groß: Gezeigt wird Maßkonfektion, Gewebtes, Geklöpplertes, Genähtes oder auch Spitze in ganz neuer Form. Am **29. Oktober** um 14 Uhr führt die Kuratorin der Ausstellung, die Dipl.-Designerin Kathi Halma aus Chemnitz, erneut in die Ausstellung ein

und gibt eindrucksvolle Einblicke in die einzelnen Techniken und Hintergründe zu den Ausstellerinnen und Ausstellern. So erschließt sich ein beispielhafter Überblick über textiles Schaffen in der Region. Besonders spannend erscheint die Ausstellung vor dem Hintergrund der Dauerausstellung des

Museums, mit funktionsfähigen Maschinen und Geräten der Textilherstellung vergangener Zeit.

29. Oktober 14 Uhr: Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung „rendezvous textil“ mit der Kuratorin Kathi Halama

Duo Burstein & Legnani im Schloss Wolkenburg

Am Sonntag, **22. Oktober**, 17 Uhr sind Ariana Burstein (Cello) & Roberto Legnani (Gitarre) im Schloss Wolkenburg zu Gast. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf im Schloss Wolkenburg (037609/58170), in der Stadthalle (Telefon: 03722/469319), und ab 16:30 Uhr an der Konzertkasse.

Weitere Informationen und Ticketreservierung: www.elegmusic.com.

Zur Aufführung kommen klassische Meisterwerke unter anderem von Albéniz, Vivaldi, De Falla und Legnani. Für weitere Programmhöhepunkte hat das Duo Burstein & Legnani neue Werke für Cello & Gitarre arrangiert, so die Carmen-Fantasie, Op. 25 von Pablo de Sarasate, über Themen aus der gleichnamigen Oper von Georges Bizet sowie „Bamidbar“ von Roberto Legnani. Die Weltmusik des Duos steht im friedlichen und harmonischen Dialog mit den Kulturen: verschiedene Epochen und Genres verschmelzen und führen das Publikum in eine magische Welt der Klänge.

Leidenschaftliche Melodien, pulsierende Rhythmen und alte Stilelemente erklingen in einem kunstvoll neuen Gewand - vom maurischen Mittelalter hinführend ins 21. Jahrhundert, mit fließenden Grenzen zwischen Orient und Okzident. Roberto Legnanis präzises Spiel ist von höchster eleganter Meisterschaft, während Ariana Bursteins bemerkenswert geschmeidiger Bogenstrich ein Gefühl der feurigen Hingabe vermittelt



Pressemitteilung

KULTURKELLER im OKTOBER
Johannisplatz 4 • Eingang: Bachstraße 6 • Infos: www.Limbach-Oberfrohna.de

14.10.2023
KULTURKELLER LIMBACH OBERFROHNA
Konzertveranstaltung mit
Spreading Joy

20.10.2023
RAGNAR ÓLAFSSON

Einlass 19.00 • Beginn 20:30 Uhr • 10,00 €

Einlass 19.30 • Beginn 20:00 Uhr • 15,00 €

DARK RHINO
Halloween Party
28.10.23 Kulturkeller

Kinder:
Beginn: 15.00 Uhr
Eintritt: frei

18 / Erwachsene
Beginn: 21.00 Uhr
Eintritt: 5,00 €

Kinder am Nachmittag & Erwachsene am Abend mit DJ Roman Pönitz
Welcome Drink, Grusel, coole Atmosphäre und Getränke

Kartenverkauf Cafe Rhino und Stadtinformation

Ferienstpaß
in der Innenstadt
14. & 15. Oktober
10 bis 17 Uhr

Esche-Museum/
Johannisplatz

Das erwartet Euch:

- Seifenblasen
- Keramikmalerei
- Laternenbasteln
- Musik von "Jürgens Liederkiste"
- Bull-Riding & Formel-1-Simulator
- Mitmachangebote der Tanzschule Christoph Böhm am 14. Oktober
- Basteln von Herbst-Eulen am 15. Oktober von 13-17 Uhr

Weitere Informationen unter:
www.limbach-oberfrohna.de/ferienstpaß

Kulturstadt Limbach-Oberfrohna
Bürgeramt
Zukunftsfähige
Innenstadt und Zentren

Workshop Stricken: Ein warmes Dreieckstuch

Im Esche-Museum wird gestrickt: Am **21. Oktober** findet von 13 bis 17 Uhr der Workshop „Warme Wintertücher“ statt. Im Kurs werden Strick-Grundmuster und Techniken vermittelt, mit denen ein Dreieckstuch für den Winter gefertigt werden kann. Man fängt mit wenigen Maschen an, schnell wächst das Tuch durch Zunahme weiterer Maschen. Das Tuch wird im Workshop nicht fertig gestellt, deswegen sollten eigene Stricknadeln mitgebracht werden. Für erste Musterversuche wird das Garn gestellt. Wer gleich mit einem Tuch beginnen möchte, bringt auch eigenes Garn mit. Die Kursgebühr beträgt 5 Euro. Um Anmeldung wird gebeten.



21. Oktober, 13 - 17 Uhr: Workshop Stricken: ein warmes Dreieckstuch
28. Oktober, 13 - 17 Uhr: Handarbeitstreffen für Kreative

Vortrag „Die Esches und die Strümpfe“
Am 2. November 2023 findet um 19 Uhr der Vortrag „Die Esches und die Strümpfe“ im Esche-Saal im Gebäude des Esche-Museums statt. Referentin ist Karin Meisel, Gästeführerin aus Chemnitz, die sich eingehend mit der Familie Esche in Chemnitz beschäftigt hat. Der Vortrag ist Teil des Jahresprogramms „Mit Maschen zum Welterfolg“, dass das Esche-Museum zusammen mit Chemnitzer Gästeführerinnen, der Villa Esche und den Kunstsammlungen Chemnitz veranstaltet.

2. November 2023, 19 Uhr „Die Esches und die Strümpfe“, Vortrag von Karin Meisel, Esche-Saal

Esche-Museum
Sachsenstraße 3
09212 Limbach-Oberfrohna
03722 93039
www.esche-museum.de
eschemuseum@limbach-oberfrohna.de

Esche-Museum
Sachsenstraße 3
09212 Limbach-Oberfrohna
03722 93039
www.esche-museum.de
eschemuseum@limbach-oberfrohna.de

Esche-Museum
Sachsenstraße 3
09212 Limbach-Oberfrohna
03722 93039
www.esche-museum.de
eschemuseum@limbach-oberfrohna.de

IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen. (Businessplan, Gewerberecht, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung).
Der kostenfreie Informationsabend findet (i.d.R.) jeden ersten Donnerstag im Monat statt.
Donnerstag, 2. November, 16 bis 18 Uhr
Neuer Ort: Gründerzentrum Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 35, 08056 Zwickau
Informationen Ina Burkhardt, Tel.: 0375/814-2340, ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de
www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1236787 (Suchfunktion) oder
Christian Sauer, Tel. 0375/78 70 56, c.sauer@hwk-chemnitz.de
https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/



UNSERE UNTERNEHMEN

Veranstaltungen / Sprechtag der IHK

Die IHK Chemnitz, **Regionalkammer Zwickau**, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. **Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung - telefonisch, virtuell oder persönlich**

Existenzgründungsberatung /StarterCenter

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung täglich, 8 bis 14 Uhr, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)

Kontakt: Daniela Vollgold, Tel. 0375/814-2360

Finanzierungssprechtag

(virtuell) mit der Bürgschaftsbank / der SAB
Mittwoch, 6. Dezember, 9 bis 16 Uhr
Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/
Eingabe der VA-Nr. 1237060 (Suchfunktion)
Information und Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2340

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess
Donnerstag, 26. Oktober
Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/
Eingabe der VA-Nr. 1232221
Information: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2340

Informationsveranstaltung für Existenzgründer – Existenzgründertreff

Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und

IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen. (Businessplan, Gewerberecht, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung).
Der kostenfreie Informationsabend findet (i.d.R.) jeden ersten Donnerstag im Monat statt.
Donnerstag, 2. November, 16 bis 18 Uhr
Neuer Ort: Gründerzentrum Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 35, 08056 Zwickau
Informationen Ina Burkhardt, Tel.: 0375/814-2340, ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de
www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1236787 (Suchfunktion) oder
Christian Sauer, Tel. 0375/78 70 56, c.sauer@hwk-chemnitz.de
https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/

Der kostenfreie Informationsabend findet (i.d.R.) jeden ersten Donnerstag im Monat statt.
Donnerstag, 2. November, 16 bis 18 Uhr

Neuer Ort: Gründerzentrum Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 35, 08056 Zwickau

Informationen Ina Burkhardt, Tel.: 0375/814-2340, ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de
www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1236787 (Suchfunktion) oder
Christian Sauer, Tel. 0375/78 70 56, c.sauer@hwk-chemnitz.de
https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/

Christian Sauer, Tel. 0375/78 70 56, c.sauer@hwk-chemnitz.de
https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/

Christian Sauer, Tel. 0375/78 70 56, c.sauer@hwk-chemnitz.de
https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/

Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmer

Modul I und II: Dienstag, 17. Oktober
III und IV: Donnerstag, 19. Oktober
grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines kleinen bzw. mittelständischen Betriebes, Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes sowie des Kapitalbedarfs- und Finanzierungsplans.
Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/
Eingabe der VA-Nr. 1232213 (Suchfunktion); Information: Daniela Vollgold, Tel. 0375/814-2360

Wechsel im Chefsessel -

ein zu früh in der Planung gibt es nicht – Teil II und Teil III

Die IHK Regionalkammer Zwickau und der BVMW laden zur Informationsveranstaltung zum Thema Unternehmensnachfolge ein. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Unternehmer, die übergeben wollen als auch an potenzielle Nachfolger.
Mittwoch, 25. Oktober, Steuerliche Fragen bei der Nachfolgeregelung

Mittwoch, 25. Oktober, Steuerliche Fragen bei der Nachfolgeregelung

Montag, 27. November, Finanzierungsfragen bei der Nachfolgeregelung
jeweils 17 Uhr (Einlass 16:30 Uhr) bis ca. 18:30 Uhr,
IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau,
Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau
Information und Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340
www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1238549
(Suchfunktion)

Informationsveranstaltung „Aktuelle Förder- und Finanzierungsprogramme“

Montag, 6. November, 9 bis 11:30 Uhr,
anschließend Möglichkeiten zu individuellen Gesprächen
Alle Infos und Anmeldung:
Katrin Heldt, katrin.heldt@chemnitz.ihk.de,
Tel. 0375/814-2301

Pressemitteilung IHK Zwickau

Verlosung zum Innenstadtfest erzielt großartige Spendensumme



Im Rahmen des diesjährigen Innenstadtfestes beteiligte sich die Autohaus Lohs GmbH als Platinsponsor der Veranstaltung mit eigener Präsentation und einer Verlosung. Zum Ende des Festes lässt sich eine freudige Bilanz ziehen. Es kam an diesem Tag eine großartige Spendensumme in Höhe von 506 Euro zusammen. Das Autohaus Lohs, mit Geschäftsführerin Diana Polster, erhöhten die Summe, sodass eine Summe von 1.006 Euro an den Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz übergeben werden konnte. Automobilverkäufer Thomas Görlitz überreichte am 19. September den Scheck an Kathleen Theiling, Geschäftsstellenleiterin, Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz (Foto). Ein großes Dankeschön an alle, die mit Spenden unterstützt haben! Es kann übrigens gerne weiter gespendet werden:
Zahlungsempfänger:
Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz
Deutsche Bank Chemnitz
IBAN: DE54 8707 0024 0112 8792 01
BIC: DEUTDE33HAN

Judith Mohr, Autohaus Lohs

Zimmerdecken-Spezialisten feierten Jubiläum

Plameco Spanndecken sind in Limbach-Oberfrohna und Umgebung in vielen Häusern verbaut oder zumindest den meisten ein Begriff. Das liegt zum großen Teil daran, dass die seit 40 Jahren auf dem Markt befindliche innovative Lösung eines holländischen Herstellers bereits seit 25 Jahren von einem Standort in Limbach-Oberfrohna vertrieben wird. Damals entschied sich Stukkateurmeister Jens Schreiber in das Franchise-System einzusteigen und merkte sehr schnell, dass die unkomplizierte Art der Deckensanierung bei vielen Kundinnen und Kunden gut ankam. Zunächst startete er in Geschäftsräumen am Kellerberg und zog später an die Burgstädter Straße 17 um, wo das Unternehmen bis heute ansässig ist. Hier besuchte ihn und seinen Geschäftspartner Mario Schmalfuß Anfang September Oberbürgermeister Gerd Härtig. Gemeinsam mit Simone Friedrich von der städtischen Wirtschaftsförderung überbrachte er die Glückwünsche der Stadt zum Jubiläum und informierte sich über den Werdegang des Unternehmens. Auch über Umzugs-, beziehungsweise Vergrößerungspläne wurde gesprochen und die geplante Übernahme des Geschäfts durch Mario Schmalfuß, der seit 2014 mit im Team ist, kam ebenfalls zur Sprache. Bereits im Januar 2022 wurde das bisherige Einzelunternehmen in die Jemadec GmbH umfirmiert. Derzeit gehören die beiden Geschäftsführer sowie Jens Schreibers Frau im Büro, die auch die Ausstellung in Grimma betreut, sowie vier Monteure zum Unternehmen. Gemeinsam betreuen sie für die Marke Plameco ein großes Einzugsgebiet in die südliche Richtung bis nach Annaberg-Buchholz und nördlich bis Wurzen und Oschatz betreut. „Das inhabergeführte holländische Unternehmen hat mit Plameco ein tolles Produkt entwickelt, dass viele Kunden überzeugt“, betonte Mario Schmalfuß. So erfolgte der Einbau schnell und sauber mittels Spansystem über der alten Decke,

sogar die Möbel können dabei stehen bleiben. Zudem sind zahlreiche Einbauten, wie Beleuchtung, Lautsprecher und andere Details möglich. Auch optisch gibt es zahlreiche Varianten. „Wir stellen für jeden Geschmack und jedes Bedürfnis ein perfektes Deckensystem zusammen, das unsere Kunden vielen Jahre lang ohne Wartungsaufwand genießen können. Die Reinigung erfolgt ganz einfach mit einem feuchten Tuch. Und wenn die Wände renoviert werden sollen, lassen sich die Abdeckungen an den Deckenrändern durch unsere Monteure dafür problemlos entfernen“, betonte er weiter. Auch für Bäder und andere Feuchträume ist das System ideal und das Anbringen einer Infrarotheizung ebenfalls kein Problem.



In den Ausstellungsräumen der Jemadec GmbH an der Burgstädter Straße können sich Kundinnen und Kunden über die zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten für ihre neue Decke informieren. Die Geschäftsführer Mario Schmalfuß und Jens Schreiber gaben Oberbürgermeister Gerd Härtig (von links) einen Einblick in ihr erfolgreich laufendes Franchise-Unternehmen



DIE POLIZEI INFORMIERT

Lack zerkratzt

In Limbach zerkratzen Unbekannte zwischen 18. September, 17 Uhr, bis 19. September, 13:50 Uhr, einen Audi. Mit einem spitzen Gegenstand haben unbekannte Täter den Lack eines schwarzen Audi A4 zerkratzt, der Am Hohen Hain geparkt war. An der Motorhaube und dem vorderen linken Kotflügel entstand dadurch ein Sachschaden von circa 1.500 Euro.

Wer Hinweise auf die Verursacher geben kann, meldet sich bitte im Polizeirevier Glauchau unter der Telefonnummer 03763/640.

Fahrradfahrer bei Unfall schwer verletzt

Am Abend des 20. Septembers befuhr ein 45-jähriger Deutscher mit einem Mazda die Hauptstraße in Kändler aus Richtung Chemnitz. Auf Höhe des Hausgrundstücks 61 fuhr er auf einen vorausfahrenden 75-jährigen Pedelec-Fahrer auf. Der Zweiradfahrer wurde dadurch zu Fall gebracht und erlitt schwere Verletzungen. Der insgesamt entstandene Sachschaden wurde auf 3.500 Euro geschätzt. Im Rahmen der Unfallaufnahme gab der 45-Jährige an, dass er von der tiefstehenden Sonne geblendet wurde und den 75-Jährigen deshalb nicht gesehen habe.

Pkw zerkratzt - Zeugen gesucht

Mit einem spitzen Gegenstand hinterließ ein Unbekannter Sachschaden an einem schwarzen Audi A4 Avant. Das Fahrzeug war zwischen 21. September, 20 Uhr bis 22. September, 9:10 Uhr im Wohngebiet Am Hohen Hain auf Höhe des Hausgrundstück

15c abgestellt. Auf den Geschädigten dürften Reparaturkosten in Höhe von rund 1.000 Euro zukommen.

Wem sind Personen aufgefallen, die sich an dem Fahrzeug zu schaffen machten? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier in Glauchau unter der Telefonnummer 03763/640 entgegen.

Unfall auf Kreuzung

Am Mittag des 25. September befuhr eine 69-jährige Renault-Fahrerin die Industriestraße und beabsichtigte nach links in die Straße des Friedens einzubiegen. Dabei kollidierte sie mit dem Peugeot eines 57-Jährigen, der die Straße des Friedens aus Richtung Frohnbachstraße befuhr. Durch den Zusammenstoß wurde die 69-Jährige leicht verletzt und musste ambulant behandelt werden. Der insgesamt entstandene Sachschaden ist auf 7.000 Euro geschätzt worden.

Flachbildfernseher gestohlen

An der Südstraße/Ecke Weststraße gelangten Unbekannte in den Kellerraum eines Mehrfamilienhauses. Aus einem der Abteile entwendeten sie einen im Karton befindlichen 55-Zoll-Flachbildfernseher der Marke Philips im Wert von rund 850 Euro. Der Diebstahl wurde am Vormittag des 26. September bemerkt, der Tatzeitraum könnte bis zu zehn Tagen zurückreichen.

Wer hat den Diebstahl bemerkt oder kann Hinweise zum Verbleib des Diebesguts geben? Zeugen werden gebeten, sich im Polizeirevier Glauchau unter der Telefonnummer 03763/640 zu melden.

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau



UNSERE VEREINE

Sportliche Party zum blau-weißen Jubiläum

111 Jahre Turn- und Sportverein in Pleiße mit vielen Gästen gefeiert



Werner Hofmann vom Kreissportbund (rechts im Bild) und Rainer Bock, Präsident des Fußball-Kreisverbandes Zwickau (links) zeichneten während der Festveranstaltung die ehrenamtlich Tätigen des Vereins aus: Ingo Heidel (2.v.l.), Dieter Heidel (3.v.l.) und Steffen Götzer (4.v.l.) erhielten die Ehrennadel des Landessportbundes in Bronze. Heiko Klein (5.v.l.) konnte sich über die Ehrung in Silber freuen. Rainer Bock hatte zudem einen Scheck über 111 Euro, einen Ball und einen Wimpel des Kreisverbandes im Gepäck.

Vom 31. August bis 3. September feierten die Mitglieder des T.u.S. Pleiße e.V. ihr 111-jähriges Bestehen mit einem bunten Programm rund um den Sportplatz. Das Wochenende stand mit verschiedenen Turnieren von Bambini bis Alte Herren ganz im



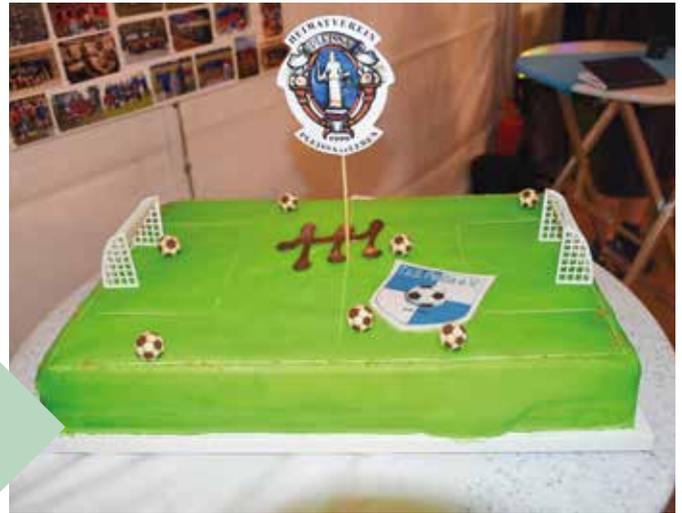
Oberbürgermeister Gerd Härtig (2.v.r.) gratulierte dem Verein ebenfalls zum Jubiläum und Ortsvorsteher Holger Schmeißer (rechts) überreichte im Namen des Ortschaftsrates einen 111 Euro-Scheck an Präsident Jens Steinbach und seinen Stellvertreter Thomas Meinhold.

Zeichen des Fußballs. Doch zum Auftakt am Donnerstagabend wurde zum Skatturnier für Jedermann aufgerufen und am Sonntagnachmittag präsentierte sich der Hundesportverein, der sein Domizil neben dem Sportplatz hat.

Am Freitagabend hatte der Sportverein zu einer Festveranstaltung eingeladen und konnte zahlreiche Gäste aus dem Ortsteil und von befreundeten Vereinen begrüßen. Der Vorstandsvorsitzende Jens Steinbach gab im Beisein des stellvertretenden Vorsitzenden Thomas Meinhold und Kassenwart Heiko Klein einen Rückblick auf äußerst erfolgreiche und bewegte Jahre des Vereins, der aktuell in den Sektionen Volleyball und Fußball rund 140 Mitglieder zählt. Stolz sind alle auf die gute Nachwuchsarbeit und die Erfolge unter anderem in der Stadtliga Chemnitz und über viele Jahre in der ersten Kreisliga. Sein Dank galt allen, die einen Anteil daran haben. Aber nicht nur in die Sportler wurde und

wird investiert, auch die Rahmenbedingungen sind wichtig. So gab es Anfang der 2000er einen umfassenden Erweiterungsbau des Vereinsheims inklusive Grundsanierung. „2012 konnten wir unseren neuen Platz einweihen und 2020 verbesserten sich mit der neuen Turnhalle die Bedingungen für unsere Volleyballer wesentlich“, betonte der Vorsitzende. Mit der 2022 umgesetzten LED-Beleuchtung des gesamten Sportplatzes gibt es nun nach seinen Worten ein absolut tolles Niveau in Pleiße, für das er Stadtverwaltung, Ortschaftsrat und allen Sponsoren sowie den Platzwartern und Hausmeistern herzlich dankte.

Michael Nessmann, Vorsitzender des Heimatvereins, überraschte die Sportler mit einer bunten Torte im „Fußballplatz-Look“ und betonte: „Wir sind unendlich dankbar dafür, dass Du nach dem tragischen Tod von Lutz Löbel den Vorsitz übernommen hast und ihr gemeinsam den Verein erfolgreich weiterführt“, betonte er zu Jens Steinbach.



Schwimmer brachten Wasser zum Kochen

Mehr als 1.500 Kilometer beim 24-Stunden-Schwimmen zurückgelegt



Landrat Carsten Michaelis (rechts) und Oberbürgermeister Gerd Härtig gaben gemeinsam das Startzeichen. Mit dabei: Dirk Schuler, Leiter des Eigenbetriebes Städtische Bäder, Werner Hofmann vom Kreissportbund, Thomas Mäder vom Bezirksschwimmverband, Gunnar Thiele, Vorstand Volksbank Glauchau und STV-Präsident Holger Schmeißer (von links) – natürlich unterstützt von Maskottchen LIMBO.

Der Schwimmsport- und Tauchsportverein Limbach-Oberfrohna e.V. (STV) kann in diesem Jahr stolz auf sein 25-jähriges Bestehen zurückblicken. Er wurde im Eröffnungsjahr des Freizeit- und Familienbades LIMBOmar 1999 von 25 Schwimmbegeisterten gegründet ist mittlerweile mit mehr als 600 Mitgliedern der größte Verein der Stadt. „Von Anfang an veranstalten wir das 24-Stunden-Schwimmen, aber da es zweimal ausfallen musste, ist das heute erst die 23. Auflage“, betonte Präsident Holger Schmeißer zur Eröffnung der unter Schwimmern sehr beliebten Veranstaltung am 9. September. Er freute sich über prominente Gäste, wie Landrat Carsten Michaelis, Oberbürgermeister Gerd Härtig, Werner Hofmann vom Kreissportbund und Thomas Mäder vom Bezirksschwimmverband. Aber auch Emma Fehmel, die beim STV das Schwimmen gelernt hatte und mittlerweile zur Wasserballsport-Elite des Schwimmclubs Chemnitz gehört und Dr. Joseph Heß, der sich als Langstreckenschwimmer einen Namen gemacht hat, wurden herzlich willkommen geheißen. Beide starteten dann auch als erste, denn pünktlich 10 Uhr wurde das 24-Stunden-Schwimmen gestartet.

Teilnehmen konnte jeder, der mindestens 100 Meter am Stück schwimmen kann – wie oft und wie lange ist dabei jedem selbst



Die längsten Strecken schafften Maria-Paula Castro Toledo und Joseph Heß. Am 16. September bekamen sie dafür eine Urkunde, eine Medaille und eine Tasche mit dem Logo des STV überreicht. Im Bild Joseph Heß mit Günther Schmeißer (Mitte) und Tino Nitzsche (rechts).



Maria-Paula Castro Toledo (kleines Bild) ist Austauschschülerin aus Kolumbien an der Sportschule in Chemnitz. Für die Zeit ihres Aufenthaltes wurde sie Mitglied des STV und trainiert bei diesem. Der Wittgensdorfer Dr. Joseph Heß hat bereits die Straße von Gibraltar schwimmend durchquert und ist von Sardinien nach Korsika gekraut. Zudem ist er 2017 den deutschen Teil der Elbe – über 620 Kilometer in zwölf Tagen geschwommen und hat 2022 den Rhein von der Quelle bis zur Mündung mit über 1.200 Kilometern in 25 Tagen bewältigt. Jüngster Coup war die Überquerung des Fehmarnbells.

überlassen. Insgesamt wurde von 264 Schwimmerinnen und Schwimmern eine Strecke von 1.576,70 Kilometer zurückgelegt – das bedeutet rund 5,97 Kilometer pro Teilnehmenden. Die längste Strecke bei den Frauen schaffte Maria-Paula Castro Toledo mit 34,95 Kilometern, ausdauerndster Mann wurde Joseph Heß mit 45,20 Kilometern. Doris Leichsenring schaffte als älteste Teilnehmerin 4,1 Kilometer und Günther Schmeißer, Ehrenpräsident und mit über 80 Jahren ältester Teilnehmer, legte 4,5 Kilometer zurück. Die jüngste Teilnehmerin Luise Riedel (Jahrgang 2016) schaffte 250 Meter und Felix Kreher (Jahrgang 2017) als jüngster Starter immerhin 1 Kilometer.

Am Staffeltwettbewerb nahmen dieses Jahr sechs Mannschaften teil: Der Schwimmclub Chemnitz, der STV (mit zwei Staffeln),
weiter auf Seite 18

das Albert-Schweitzer-Gymnasium und das Berufliche Schulzentrum sowie die Pestalozzi-Oberschule. Gesamtsieger wurden hier die Chemnitzer Schwimmer, bei der Schulwertung hatte das Albert-Schweitzer-Gymnasium die Nase vorn. Holger Schmeißers Dank gilt seinem Organisationsteam, allen

voran Vizepräsident Tino Nitzsche und allen fleißigen Helfern, ohne die das Event nicht möglich gewesen wäre. Schüler der Pestalozzi-Oberschule und des Beruflichen Schulzentrums sorgten mit einem tollen Kuchenbuffet für die Stärkung der Teilnehmenden.

Heimatverein freute sich über erfolgreiche Lesung

Der Heimatverein Wolkenburg-Kaufungen hatte auch dieses Jahr wieder zum Schlossparkgespräch eingeladen. Dies-

mal in Form einer Buchlesung mit der bekannten sächsischen Autorin Sabine Ebert, die aus ihrem Roman „Die zerbrochene Feder“ las. Zum Glück konnte die Veranstaltung durch das schöne Wetter im Park stattfinden, denn die Karten wa-

ren schnell ausverkauft und somit konnten noch zusätzliche Gäste eingelassen werden. Für Lesenachschub sorgte das Team von Buchhaus-Reisen mit einem Bücherstand und die neu erworbenen Exemplare wurden von Sabine Ebert gerne mit einer Widmung versehen.



(Fotos: Katrin Kaminsky und Yvonne Sobota)

Kürbisschnitzen an der Skihütte

Sonntag
22.10.2023



11:00 Uhr
15:00 Uhr

- Bunter Herbsttag mit Kürbisschnitzen für Kinder und ihre Familien an der Skihütte Pleiße
- Mitzubringen: Kreativität, wenn vorhanden ein Schnitzmesser (sonst gestellt) und je Kind ein Erwachsener zur Unterstützung
- Ehrung der originellsten Kürbisse
- **Anmeldung zum Kürbisschnitzen** (begrenzte Teilnahme): bis **15.10.2023** per E-Mail an skihuette-pleissa@web.de
- Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
- Bitte wie immer beachten: Rund um die Skihütte gibt es keine Parkmöglichkeit, kommt am besten zu Fuß oder mit dem Rad



SEI DABEI – WIR FREUEN UNS!

www.skihuette-pleissa.de

Tischtennisportverein Limbach-Oberfrohna startet in neue Saison

In Vorbereitung auf die anstehende Punktspielsaison trug der TTSV Limbach-Oberfrohna am 16. September traditionell die interne Vereinsmeisterschaft aus. Bei sonnigem Wetter und sommerlichen Temperaturen kämpften 21 Teilnehmer um den Titel „Bester Spieler des Vereins“. Nach der Vorrunde standen die acht Bestplatzierten im Viertelfinale der KO-Phase. Im weiteren Verlauf konnte nach etwa fünf Stunden Spielzeit das Finale starten. Hier setzte sich am Ende – wie auch schon im Vorjahr – Felix Vogel durch. Er gewann gegen Marcel Arnold mit 3:1. Drittplatzierter wurde Matthias Neubert. In dem ebenfalls ausgespielten Doppel standen am Ende Tino Kermer und Nils Weise ganz oben auf dem Siebertreppchen. Gratulation!

Im Verlauf des Turniers tauschte man sich bereits rege über die anstehende Saison aus, während das zubereitete Grillgut zusammen mit einem Kaltgetränk genossen wurde. Wer sich von der Motivation der Spieler in einem der anstehenden Punktspiele auch selbst ein Bild machen möchte, ist herzlich eingeladen. Die 1. Mannschaft, welche nach dem Aufstieg in



Die erfolgreichen Tischtennispieler von links nach rechts: Matthias Neubert Hervorg (3. Platz), Felix Vogel (1. Platz), Marcel Arnold (2. Platz). (Foto: TTSV)

der letzten Saison nun in Sachsens dritthöchster Spielklasse antritt, verspricht dabei auch für den neutralen Beobachter ein

ansehnliches Niveau. Interessierte können sich bezüglich der Punktspieltermine auf der Homepage: ttsv.net informieren.

Das Autohaus Melzer und der BSV – ein starkes Team



Adam Krejcirik, Spieler 1. Männermannschaft (links im Bild) und Tobias Arnold, Standortleiter Autohaus Melzer, bei der Übergabe des neuen Škoda. (Foto: Verein)

Der BSV Limbach und sein Spieler Adam Krejcirik haben im September einen weiteren Škoda Scala entgegengenommen. Unser Dank für den Glauben an unser Projekt gilt Tobias Arnold und dem gesamten Team des Autohaus Melzers. Dessen Standorte in Limbach-Oberfrohna und Chemnitz bieten zahlreiche attraktive Facharbeiter- und Ausbildungsstellen an:

- Facharbeiter Kfz-Mechatronik (m/w/d)
- Teiledienstmitarbeiter & Gewährleistungssachbearbeiter (m/w/d)
- Fahrzeugaufbereiter (m/w/d)
- Ausbildung zum Automobilkaufmann (m/w/d)
- Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker - PKW Technik (m/w/d)
- Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker - Karosserie Technik (m/w/d)

Solltet ihr daran glauben, das Team des Autohaus Melzer mit eurer Persönlichkeit zu bereichern, bewirbt euch initiativ. Unter www.autohaus-melzer.de/unternehmen/stellenangebote/ erhaltet ihr weiterführende Informationen zu allen Stellenangeboten.

Förderverein lädt zu Parkseminar ein

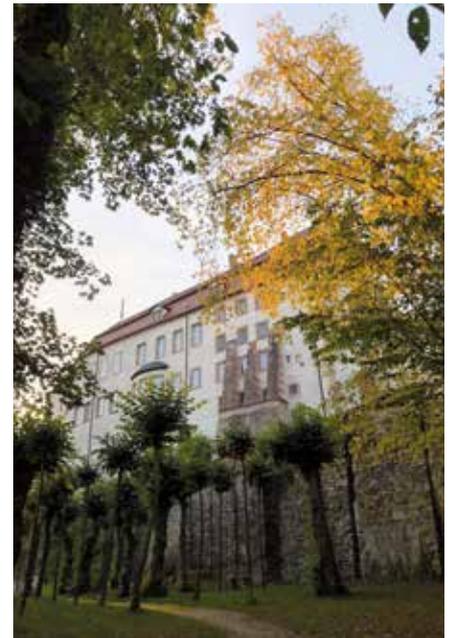
Der Förderverein Schloss Wolkenburg lädt am **21. Oktober** von 9 bis 14 Uhr zum 17. Parkseminar in den Schlosspark Wolkenburg ein. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna und dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz wollen wir diese langjährige Tradition fortsetzen und unter fachkundiger Anleitung die weitere Aufwertung unseres Schlossparkes voranbringen. Unser Verein schätzt Ihre langjährigen Bemühungen sehr und wir hoffen, auch für Oktober 2023 auf eine rege Beteiligung unserer ortsansässigen Vereine, Institutionen und Mitbürger. Wie bereits aus den vergangenen Arbeitseinsätzen bekannt, werden im Vorfeld Arbeitsgruppen gebildet. Im Anschluss an den Arbeitseinsatz wollen wir, wie immer ein gemeinsames Mittagessen

einnehmen, wozu wir Euch herzlichst einladen.

Um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen, bitten wir Sie um Rückmeldung unter Telefon: 0151/18822456 oder E-Mail: info@schloss-wolkenburg-ev.de. Für Ihre Bereitschaft und Teilnahme bedanken wir uns im Voraus auf das herzlichste.

Es war bisher immer eine angenehme und runde Aktion. Dadurch werten wir nicht nur den Schlosspark auf – nein – wir schaffen damit einen Anziehungspunkt für Besucher unseres Ortsteiles und auch ein Zusammengehörigkeitsgefühl in unserer Dorfgemeinschaft. In der Hoffnung auf eine rege Teilnahme am Parkseminar verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Marvin Müller, Vereinsvorsitzender



Heimatkunde am Straßenrand

Förderverein Esche-Museum enthüllte weitere Straßenzusatzschild

Bereits zahlreiche Straßenschilder in der Stadt tragen einen Zusatz, auf dem die Herkunft des Namens erläutert wird. Gestartet hat die Aktion vor vielen Jahren der Heimatverein Limbach-Oberfrohna, dessen Nachfolger, der Förderverein Esche-Museum Limbach-Oberfrohna e.V., diese nun weiterführt. Ganz neu ist nun seit 9. September der Zusatz an der Straße „An der Alten Färberei“, die sich zwischen Albert-Einstein-Straße und dem Wohngebiet Südstraße befindet. Zur Enthüllung des Schildes durch Vereinsmitglied Michael Nestripke (Foto) gab Irmgard Eberth Infos zur Entstehung des Straßennamens. So befand sich viele Jahre auf dem

weiter auf Seite 20



Areal zwischen Weststraße und der benannten Straße ein großer Fabrikkomplex, den Unternehmer Ernst Rebske mit nur 23 Jahren als Färberei gegründet und stetig aufgebaut hatte. „Am Ende umfasste das Areal vier große Grundstücke und es beherbergte ein bedeutendes Unternehmen, in dem unter anderem Strümpfe, Trikotagen, Konfektions- und Handschuhstoffe für zahlreiche Unternehmen der Stadt und des Umlandes gefärbt wurden“, betonte sie. Heute steht an der Stelle die Alloheim Seniorenresidenz. Zudem erwies sich Ernst Rebske nach den Worten von Irmgard Eberth als großer Förderer des Stadtparkes – in diesem erinnert heute

auf Betreiben des Fördervereins wieder ein eigener Hain mit Gedenkstein an sein Engagement. Ein Dank gilt der Stadtverwaltung, beziehungsweise deren Bauhof, die das Straßenschild wieder gerade aufgestellt hat und der Firma Scherf für das Anfertigen des Zusatzschildes“, betonte Irmgard Eberth. Sie freute sich gemeinsam mit ihren Mitstreitern vom Verein auch über die Anwesenheit von Frank und Gunther Rebske, den Urenkeln des Firmengründers. Auch Oberbürgermeister Gerd Härtig und Bürgermeister Robert Volkmann waren vom Innenstadtfest zur Enthüllung des Schildes gekommen.



KURZ BERICHTET

Kulturpass nun auch in Stadtbibliothek nutzbar

Ab sofort können alle Inhaber des Kulturpasses auch das Angebot der Stadtbibliothek „Gert Hofmann“ nutzen. Zudem wird er in der Stadthalle und im Apollo-Filmtheater anerkannt. Der Kulturpass ist ein Angebot der Bundesregierung an alle, die 2023 ihren 18. Geburtstag feiern. Mit diesem Pass erhält jeder

ein virtuelles Budget von 200 Euro, das für vielfältige lokale Kulturangebote innerhalb von zwei Jahren eingelöst werden kann. Zum Beispiel darf das Budget für Konzerte, Kino-, Museums- und Theaterbesuche oder für den Kauf von Büchern, Platten und Musikinstrumenten genutzt werden. Für die Nutzung des Kulturpasses ist ein elektronischer Personalausweis, eine eID Karte oder ein elektronischer Aufenthaltstitel nötig. Informationen zur Online-Ausweisfunktion sind im Bürgerbüro oder unter www.personalausweisportal.de erhältlich. Weitere Hinweise zum Kulturpass gibt es unter www.kulturpass.de.

Zusammenhalt wird großgeschrieben

Alters- und Ehrenabteilung traf sich im Gerätehaus Oberfrohna

Bei der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr wird Geselligkeit großgeschrieben. Das wissen die Kameradinnen und Kameraden, die viele Jahre in der aktiven Truppe zu jeder Tages- und Nachtzeit für die Allgemeinheit da waren, sehr zu schätzen. So waren sie auch am 2. September zahlreich vertreten, als sie ins Gerätehaus nach Oberfrohna eingeladen waren. „Derzeit gehören 76 Frauen und Männer aus allen Ortsteilen der Abteilung an. Mir ist wichtig, dass wir mindestens einmal im Jahr alle zusammenkommen und auch die Partner dazu eingeladen sind. In einigen Ortswehren gibt es dann auch noch eigene Aktivitäten“, betonte Andreas Schuhknecht, der Leiter der Alters- und Ehrenabteilung. Durch Corona waren die gemeinsamen Kontakte und Treffen leider nicht möglich, umso mehr freuen sich jetzt alle wieder darauf. Im Mai hatte er eine Führung im Esche-Museum organisiert. „Diese war sehr interessant und hat allen gut gefallen. Im Anschluss gab es dann noch ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen“, so Andreas Schuhknecht weiter. Unterstützung erhält er durch weitere Mitstreiter in der Alters- und Ehrenabteilung und die Stadtverwaltung. „Ein Dank gilt

aber auch den jeweiligen Ortsfeuerwehren, bei denen wir zu Gast sein dürfen“, betonte er. Dieses Mal sorgten die Oberfrohnaer Kameraden und die Fleischerei Landgraf für das leibliche Wohl der Gäste.



Zum Treffen Anfang September gab es auch einen gemeinsamen Fototermin. Mit dabei (links im Bild): Bürgermeister Robert Volkmann, Gemeindeführer Thomas Luderer und Andreas Schuhknecht, der Leiter der Alters- und Ehrenabteilung.

Ornithologen laden zum Vortrag ein

In seinem Vortrag „90 Jahre Vogelschutz in Neschwitz“ beschreibt der Referent Dr. Winfried Nachtigall die lange und wechselvolle Geschichte der Neschwitzer Einrichtungen des Vogelschutzes seit ihren Anfängen im Jahr 1930. Die verschiedenen Stationen werden dargestellt und erläutert, besonderes Augenmerk wird auf die aktuellen Jahre gelegt. Seit 1999 arbeitet Winfried Nachtigall selber in Neschwitz und beschreibt Aufgaben und Aktivitäten in Wort und Bild. Die Veranstaltung findet am **19. Oktober** um 19 Uhr in „Beierleins Hotel und Gasthof“, 09337 Reichenbach, Straße des Friedens 72, statt. Interessierte Naturfreunde sind sehr herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Verein Sächsischer Ornithologen e.V. (VSO)
Regionalgruppe Chemnitz



Schlosspark Neschwitz mit Vogelschutzwarte (links im Bild). (Foto: Dr. Winfried Nachtigall)

Hausmeister bildeten sich weiter



Das Bildungsinstitut Pscherer (Kompetenzzentrum der SAENA) führte Anfang September zum Thema Heizungsoptimierung für die städtischen Hausmeister eine praxisorientierte Schulung durch. Referent Sven Opitz von der M&S Umweltprojekt GmbH Plauen (im Bild hinten stehend) und Prokurist Stefan Breymann (rechte Reihe vorn) informierten unter anderem über die Themenschwerpunkte: Pumpensysteme, Einstellung der Heizungs-Kennlinie und Einstellung von Nutzungszeiten an der Heizungsregelung. Zudem drehte sich die Schulung um Heizungscheck und Verbrauchskontrolle – natürlich alles unter dem Schwerpunkt zukünftig weitere Energieeinsparungen in den städtischen Gebäuden zu erzielen. Dazu zählen neben dem Rathaus und dem Esche-Museum auch die Schulen und Turnhallen.

Läuft bei der Stadtverwaltung!



Es wurde trainiert und geschwitzt – hochmotiviert ist das Team der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna beim 17. Chemnitzer Firmenlauf am 6. September an den Start gegangen (Foto: privat). Bei sonnigen 27 Grad starteten 9350 Läufer aus 521 Unternehmen

auf die fünf Kilometer lange Strecke durch die Chemnitzer Innenstadt. Zum Firmen-Crosslauf „LIONSMAN“ am 17. September im Rahmen der „Strassenschlacht“ wurde die Stadtverwaltung durch Bürgermeister Robert Volkmann und Robert Hößler repräsentiert.

Jagdgenossenschaft lädt ein

Am **23. November** 2023 findet um 18:00 Uhr die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Pleiße/Kändler im Waldhotel „Tannmühle“ statt. Hierzu

sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Pleiße/ Kändler recht herzlich eingeladen.

Marco Löbel, Jagdvorsteher

L.-O. Motorsport News

Limbach-Oberfrohna. Drei Limbach-Oberfrohnaer Motorsportler haben ihre diesjährigen Meisterschaften bereits mit guten Resultaten beendet. Der Motorradgeländesportler Marko Ott aus dem Ortsteil Dürrengerbisdorf reiste als Tabellenführer zum Finale des ECHT-Endurocups ins thüringische Großlöbichau. Ausruhen durfte er sich dort nicht, musste aber auch nicht auf Biegen und Brechen gewinnen, um sich den Titel in der Seniorenklasse zum wiederholten Mal zu sichern. Mit besonnener Fahrweise erstritt Ott, der eine GasGas für das Gelenauer Team Enduro-Fleischer einsetzte, in Thüringen den dritten Platz.

Dafür strich er weitere 15 Wertungspunkte ein und kürte sich damit zum ECHT-Endurocup-Champion 2023. Fabian Böhme aus dem Ortsteil Niederfrohna freut sich über den achten Meisterschaftsplatz, den er trotz Auslassens zweier Motorradrennen zum German Moto Masters (GMM) in der 600-er Supersportklasse errungen hat. Beim GMM-Finale in der Motorsportarena Oschersleben hatte der Kawasaki-Pilot mit den Plätzen sechs und sieben noch einmal kräftig zugeschlagen und sein Punktekonto auf 58 erhöht, was ihm diesen Top-Ten-Endrang sicherte. Didier Grams aus Limbach-Oberfrohna ist mit einem Doppelsieg beim Finale der

International Road Racing Championship (IRRC) im Rahmen des Frohburger ADAC-Dreieckrennens noch Vizemeister in der Superbikeklasse geworden. Grams, der eine BMW-M1000/RR des G&G-Racing-Teams pilotierte, hatte am Schluss 227 Punkte zu Buche stehen und sicherte sich die Vizemeisterschaft mit nur 35 Zählern Rückstand zum Titelgewinner Lukas Maurer aus der Schweiz, der schon vor Frohburg als Gesamtsieger feststand. In den Jahren zuvor war der Limbach-Oberfrohnaer bereits selbst sechsmal IRRC-Champion geworden, so dass sich sein diesjähriger zweiter Platz würdig in eine sehr erfolgreiche Bilanz einordnet.

Stefan Friebe



Fabian Böhme
(Foto: Fabian Böhme privat)



Didier Grams mit seinem Vater Jens Grams (li.) und seinen Betreuern
(Foto: Lutz Gerber)



Marko Ott (Foto: Mark Klewer)

Neu gestaltete Fläche „Am Wasserturm“

Die Rasenfläche der Prof.-Willkomm-Str. 3 hat sich gewandelt – von einer kaum genutzten und beachteten Rasenfläche zu einer Blühwiese, die nicht nur Insekten zum Verweilen einladen soll, sondern auch Anwohner. Die Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH (GLO) hat die Fläche auf eigene Kosten umgestalten lassen. Im Herbst werden noch Frühblüher wie Krokusse und Narzissen gesteckt, die auch im Frühjahr für Farbtupfer sorgen und eine Nahrungsquelle für die ersten Insekten bieten. Es wurden auch Sitzbänke mit Blick auf die Wiese aufgestellt sowie ein großes Insektenhotel mit Infotafel, die Interessierten Wissenswertes vermittelt. So ist es der GLO gelungen einen Platz mit Mehrwert zu schaffen. Das Wohngebiet „Am Wasserturm“ soll zunehmend attraktiver gestaltet werden. Dafür sind weitere Maßnahmen auch für die nächsten Jahre geplant.

Die GLO hat sich am städtischen Programm „100 Bänke für Limbach-Oberfrohna“ beteiligt und auch in anderen Wohngebieten Sitzbänke aufgestellt. Der Geschäftsführer Norbert Gruss hat sich bei der Auswahl der Bänke am Design der

städtischen Bänke orientiert. Als Material wurde allerdings ein witterungsbeständiger und langlebiger Recyclingkunststoff gewählt. Die Bänke sind nicht nur umweltfreundlich, sondern auch sehr stabil. Trotzdem hofft man seitens der GLO, dass achtsam damit umgegangen wird. Schließlich sollen alle möglichst lange Freude an den neuen Sitzgelegenheiten haben.

Claudia Heinze, GLO



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert Telefon: 406981

Sonntag, 15. Oktober

09:30 Uhr Gottesdienst aus der NeuLebenLight-Reihe und Kindergottesdienst

Sonntag, 29. Oktober

09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler Telefon: 93393

Sonntag, 15. Oktober

9:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22. Oktober

9:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrerin Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 22. Oktober

10:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrerin Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 15. Oktober

09:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29. Oktober

09:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

Sonntag, 15. und 29. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche zu Pleiße

Pfarrer Vögler Telefon: 93212

Sonntag, 15. Oktober

09:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22. Oktober

09:00 Uhr Festgottesdienst zum Kirchweihfest

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pfarrer Oettler Telefon: 88216

www.pfarrei-edithstein.de/limbach

Sonntag, 15. Oktober

10:30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 18. Oktober

8:30 Uhr Hl. Messe, anschl. Senfeimerfrühstück

Donnerstag, 19. Oktober

18:00 Uhr Anbetung,

18:45 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 22. Oktober

8:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 25. Oktober

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Donnerstag, 26. Oktober

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 29. Oktober

10:30 Uhr Hl. Messe mit Kindergottesdienst

Weitere Gottesdiensttermine entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen und Vermeldungen sowie der Internetseite www.pfarrei-edithstein.de

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Penig Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

Sonntag, 15. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih in Penig

Sonntag, 22. Oktober

9:00 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih in Kaufungen

Sonntag, 29. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih in Penig

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Limbach-Oberfrohna Telefon: 0371/33475806

Pastor Dietmar Keßler

Goethestraße 17

jeden Samstag

9:30 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19:00 Uhr Gebetsstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer

Telefon: 03722/95590

Sonntag, 15. Oktober

16:00 Uhr Nachmittagsgottesdienst

Donnerstag, 19. Oktober

15:00 Uhr „Gemeinsam statt einsam“

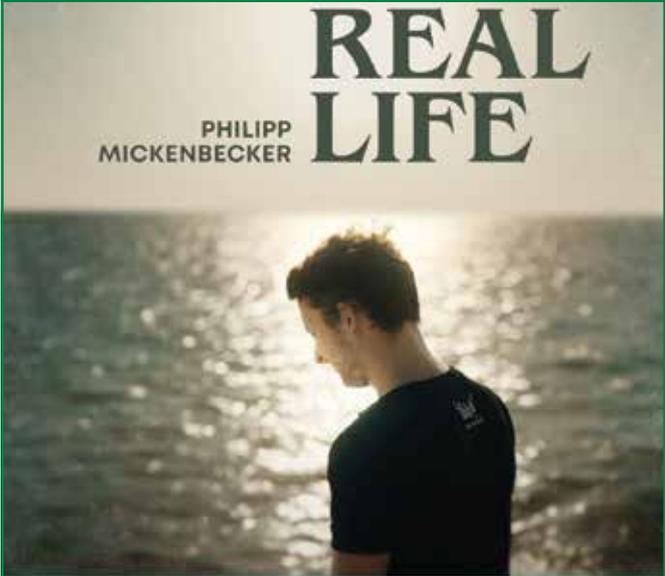
Sonntag, 22. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 29. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst zum Film

„Philipp Mickenbecker - Real Life“

Weitere Termine und Infos unter: www.christuskapelle.de


REAL LIFE
PHILIPP MICKENBECKER

Der **FILM**
WANN ? 19./22. und 25.10. 2023
WO ? APOLLO Filmtheater

Der **GOTTESDIENST**
WANN ? Sonntag, 29.10. 2023 - 10.00 Uhr
WO ? CHRISTUSKAPELLE Limbach-O.


Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lebenslicht - Christus im Zentrum

Thomas Walter

Telefon: 505350

aktuelle Gottesdiensttermine unter www.lebenslicht-limbach.de**Landeskirchliche Gemeinschaft**

Thilo Dickert

Telefon: 84819

Pleißauer Straße 13c

jeden 1. Sonntag im Monat: 15:00 Uhr Gemeinschaftsstunde**an jedem weiteren Sonntag:** 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde**jeden 1. Mittwoch im Monat:** 19:30 Uhr Frauenstunde**an jedem weiteren Mittwoch:** 19:30 Uhr Bibelstunde**samstags:** 10:00 Uhr Kinderstunde**Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft**

Christine Konrad

Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan,

Telefon 4082911

God is good Gemeinde

Anett Kladrowa

Telefon: 6056685

Mehr Infos und aktuelle Veranstaltungstermine unter:

www.godisgood.eu**C3 Home Church - Standort Limbach-Oberfrohna**

Aula FELS, Marktstraße 11

jeden Sonntag: 10:00 Uhr GottesdienstInternet: <https://c3home.church/c3-home-home/>E-Mail: contact@c3home.church**Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas**www.jw.org

Telefon: 88512

jeden Mittwoch und Donnerstag: jeweils 19:00 Uhr

Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel

mit Nutzanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des

Buches „Glücklich - für immer“ (Bibelkurs)

jeden Sonntag: 9:30 Uhr und 14:00 Uhr Gottesdienst**Sonntag, 15. Oktober**

9:30 Uhr Vortrag: Gutes Urteilsvermögen in einer verdorbenen Welt

Sonntag, 22. Oktober

9:30 Uhr Vortrag: Wie man Satans Fallen meidet



LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT
LIMBACH-OBERFROHNA

THEMENABENDE
25.10. – 29.10.2023

THEMA: Gelingendes Leben

MITTWOCH, 25.10.2023 19:30 UHR
► Wie siehts aus, wenn Jesus in dein Leben kommt?

DONNERSTAG, 26.10.2023 19:30 UHR
► Was machen, wenn nichts mehr hilft?

FREITAG, 27.10.2023 19:30 UHR
► Was hilft, wenn du auf der Stelle trittst?

SAMSTAG, 28.10.2023 19:30 UHR
► Wie lebe ich ein gelingendes Leben?

SONNTAG, 29.10.2023 17:00 UHR
► Wie findest du Jesus?

EVANGELIST
Michael Hochberg

Landeskirchliche Gemeinschaft
Pleißauer Str. 13c, 09212 Limbach-O.

**ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT****(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):**

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist:

116 117. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.**Wichtig:** bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf **112** gewählt werden!



APOTHEKENBEREITSCHAFT

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:

(Notdienst immer von 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)

14. Oktober – Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Straße 49 | Burgstädt

15. Oktober – Apotheke am Stadtpark

Robert-Koch-Straße 6 | Geithain

16. Oktober – Neue Apotheke

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

17. Oktober – Linden-Apotheke

August-Bebel-Straße 1 | Geithain

18. Oktober – Rosenapotheke

Frohnbacherstraße 26 | L.-O.

19. Oktober – Löwen-Apotheke

Leipziger Straße 7 | Geithain

20. Oktober – Merkur-Apotheke

Bismarckstraße 4a | Rochlitz

21. Oktober – Marien-Apotheke

Am Ring 1 | Lunzenau

22. Oktober – Linden-Apotheke

August-Bebel-Straße 1 | Geithain

23. Oktober – Löwen-Apotheke zu Penig

Markt 14 | Penig

24. Oktober – Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.

25. Oktober – Brücken-Apotheke

Brückenstraße 13 | Penig

26. Oktober – Neue Paracelsus-Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

27. Oktober – Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 | Penig

28. Oktober – Merkur-Apotheke

Bismarckstraße 4a | Rochlitz

29. Oktober – Einhorn-Apotheke

Rathausstraße 22 | Rochlitz

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegene** Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet (www.aponet.de) findet man diese.

Anzeigen

*Zwei nimmermüde Hände
ruhen nun für immer.*

*In Liebe und Dankbarkeit haben wir in
aller Stille Abschied genommen von meiner
lieben Mutti, Schwiegermutter,
herzensguten Oma und Patentante*

Christa Riedel

geb. Winkler

** 31.03.1936 † 12.09.2023*

*Wir danken allen, die uns ihre Anteilnahme
herzlich zum Ausdruck brachten.*

*Carmen mit Jörg
Sophie
und Sonja*

Bestattungen
Amoroso

Anzeigen



Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.

Die FDP in Limbach-Oberfrohna trauert um ihr engagiertes Mitglied, ihrem Weggefährten und Freund

Dr. med. Hermann Schnurrbusch

der am 12. September 2023 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Hermann Schnurrbusch war 1989 Gründungsmitglied der Bürgerinitiative Neues Forum Limbach-Oberfrohna und 1990 an der Konstituierung der Deutschen Forumpartei engagiert. Nach der Kommunalwahl 1990 wirkte er als Dezernent für Gesundheit und Soziales in Limbach-Oberfrohna.

Danach war er einige Jahre konstruktiv und kritisch im Stadtrat von Limbach-Oberfrohna tätig. Besonders am Herzen lag ihm das Vorankommen des Stadtteils Oberfrohna, seinem Geburtsort.

In seinem Wirken im Kreistag als langjähriger Fraktionsvorsitzender für die FDP hat er sich sehr für die Stellung und Entwicklung von Limbach-Oberfrohna im Landkreis verdient gemacht.

Hermann Schnurrbusch war erfüllt vom Gedanken, regionale Geschichte des Limbacher Landes erfahrbar und erlebbar zu machen. Dafür gab er zahlreiche heimathistorische Schriften und eine umfangreiche Chronik heraus.

Sein Handeln als Mensch und als Politiker war geprägt vom Geist des Humanismus, Liberalismus, von Freiheit, Demokratie und Selbstbestimmung.

Hermann Schnurrbusch haben wir als Mensch erlebt, der einen klaren politischen Kompass hatte und ihn klug und vorausschauend folgte, der den Menschen zugewandt war. Auf ihn konnte man sich verlassen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Mitglieder des FDP- Ortsverbandes Limbach-Oberfrohna

Stadthalle Limbach-Oberfrohna

Informationen und Tickets unter
www.fzlo.de



Tanzcafé
19.10. | 16.11. | 21.12.



WXW Wrestling
27.10.23 | 20 Uhr



Ü40-Hirschtanz
04.11.23 | 20-01 Uhr



Kati Naumann
09.11.23 | 19 Uhr



Lachnacht
19.11.23 | 19 Uhr



Vortrag: Tatra
26.11.23 | 16:30 Uhr



Weihnachtskonzert
03.12.23 | 16 Uhr



Travestieshow
08.12.23 | 20 Uhr



Traumzauberbaum
23.12.23 | 15 Uhr

Vorverkaufsstellen
www.eventim.de
Freie Presse Shops
im Foyer der Stadthalle

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 469319

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
08.30 -12.00 | 13.00 -15.00 Uhr
Freitag 08.30 -13.00 Uhr

ELTRIK
Elektrotechnik

eltrik - Elektrotechnik GmbH
Goethestraße 13 • 09212 Limbach-O.

WIR BILDEN DICH AUS!
Elektroniker für Maschinen
und Antriebstechnik (m/w/d)

HERVORRAGENDER
AUSBILDUNGSBETRIEB

WALTER-HARTWIG-Preis 2023

eltrik
Elektrotechnik GmbH
Limbach-Oberfrohna

Instagram
YouTube

QR-Code

INFORMIERE DICH JETZT!

**TAG DER
OFFENEN TÜR**

**Wir laden Sie
herzlich ein!**

**Dienstag, 17.10.2023
15.00 – 18.00 Uhr**

Das erwartet Sie:

- + Rundgang durch das Haus und Servicewohnen
- + Pflegeinformationsstand vom Sanitätshaus Hertel
- + Kinderschminken / Tattoos
- + Bastelstraße
- + Getränke und Speisen in unserer Cafeteria
- + Musikalische Unterhaltung

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN!

Senioren-Residenz „An der alten Färberei“
Weststraße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon +49 3722 5191000 | limbach-oberfrohna@alloheim.de

ALLOHEIM
SENIOREN-RESIDENZEN
Wir dienen Ihrer Lebensqualität.

Industriebedarf

Grafe

Ihr Fachhändler für:

- Wälzlager
- Keilriemen
- Dichtungen
- Normteile
- Schürfleisten
- Ketten-Antriebe
- Faltenbälge
- u.v.m.

Sie finden uns

in Kändler bei Limbach-Oberfrohna
Hauptstraße 69
Tel. 03722-401850 / Fax 03722-401860
oder auf www.Grafe-Shop.de

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
SACHSENRING eG **WGS**
wo Träume wohnen

4-Raum-Wohnung
Sonnenstraße 28
Hohenstein-Ernstthal

FAMILIEN-WOHNUMG MIT EXTRAS!!!

Etage:	3, rechts	→ sofort bezugsfertig
Größe:	68,95 m²	→ moderner Bodenbelag
Kaltmiete:	374,10 €	→ Einbauschränke im KÜche und Flur
Nebenkosten:	220,64 €	→ Südbalkon
Warmmiete:	594,74 €	→ Energiekennwert: 81,0 kwh/m ² *a
		→ Baujahr: 1979
		Heizart: Fernwärme

Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de

RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN

Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrrausleihe

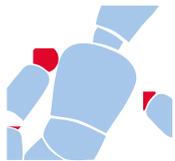
Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna
vermietung-wm@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515

**KFZ-Werkstatt**

Ihr Ansprechpartner:
Kay Dorsch
KFZ-Meister
und Serviceberater
Telefon: 03722 93145

Gebrauchtwagen

Ihr Ansprechpartner:
Michael Kister
Verkaufsberater Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722 814316
michael.kister@schmidt-sachsenring.de



**Sanitätshaus
Hertel**
GmbH

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenenstr. 18-20
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de



ENDLICH
**SCHUHEINLAGEN
DIE WIRKEN!**

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinslage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinslagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna, Röhrsdorf und Chemnitz / Adelsberg .



NEU! JURTIN®-Schuheinslagen für ELTEN Arbeits- & Sicherheitsschuhe

Versorgungsbereiche:

- Sanitätshaus
- Medizintechnik
- Rehatechnik
- Orthopädietechnik
(Schuhtechnik, Orthetik, Prothetik)
- Schuheinslagen von Jurtin®
- Homecare-Service
- Fußpflege / Kosmetik

www.sanitaetshaus-hertel.de

Economy Service

**Räder
und Reifen
Service**

Räder und Reifen Service¹:
ab **29,90 €**

Profil für weniger Geld – beim günstigen Räder und Reifen Service¹. Für Ihren Volkswagen ab vier Jahren. Sparen Sie sich lästiges Räderwechseln, denn darum kümmern wir uns. Wenn Sie zudem unsere praktische Rädereinlagerung inklusive Profilprüfung nutzen, entfällt auch das Räderschleppen. Übrigens: Bei allen Markenreifen und Komplettträgern gibt es 36 Monate lang die Volkswagen Reifengarantie gratis dazu. Läuft mit uns. volkswagen.de/economyservice

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen.

¹ Räderwechsel pro Satz, ohne weitere Zusatzarbeiten. Nur bei vorheriger Terminabsprache. Angebot gültig bis einschließlich 30.11.2023.

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Economy Service Schmidt

Waldenburger Straße 133, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722 93145, www.autoschmidt-lo.de

BESTATTUNGEN

Bestattungen
Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ **03722 · 856 26**

Bestattungen **Winkler**
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: 03722 – 598 60 60
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna



Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722 / **87 571**

Ältestes privates Bestattungsinstitut
in Limbach-Oberfrohna
Gyula Hosszú
☎ (0 37 22) **9 23 19**



ANTEA
BESTATTUNGEN
Bestattungshaus
in Limbach-Oberfrohna
(03722) **98300**

„Das Küchenparadies“
» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «
Vollservice:
» beste Beratung durch Fachpersonal
» Küchenmodernisierung
» tadelloser Einbau durch eigene Tischler
» individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
» Schlaf- und Wohnraummöbel
Küchen ganz persönlich

Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722 · 922 48 | www.limbacher.kuechen.de

Dienstleistung

**Bettfedernreinigung-
Bettenkomplettwäsche**
(ehem. Betten-Lindner)
kostenloser Abholdienst in Limbach-Oberfrohna
Tel: 03 71 / 41 01 09
Montag bis Freitag von 9 - 16 Uhr.

Beratung · Verkauf · Service
Hausgeräte, Küchentechnik
NEUBERT
im Gewerbegebiet Pleißa West
Telefon: 03722 · 4031 84

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel. & Fax: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

Dachtechnik

MK Dachtechnik GmbH
Telefon: 03722 · 403084
Mobil: 0173 · 8757616

SOLAR

iUG SOLAR.de
PHOTOVOLTAIK
→ alles aus einer Hand **VIESSMANN**

Hier ist noch Platz
für Ihre Serviceanzeige.

KÜCHEN/MÖBEL

**Limbacher Möbelhaus GmbH
mit Tischlerei**
Anfertigung von Möbeln aller Art
Küchenmodernisierung
03722 / **922 48**
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister
- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung
Telefon: 03722 · **926 15**
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

GEBÄUDE-GESELLSCHAFT L.O.
Gut und sicher wohnen

*****Küchenaktion*****

Sie haben bei uns Ihre **Traumwohnung** gefunden, doch Ihnen fehlt das Geld für eine neue Küche? Bei unserer **„Küchenaktion“** unterstützen wir Ihren Küchenkauf mit bis zu **2.000 €** als zinsloses Darlehen.

Zusätzlich reduzieren wir den Rückzahlungsbetrag um **1 Nettokaltmiete** Ihrer neuen Wohnung!*

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern!

Albert-Einstein-Str. 25, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722 / 634 60, E-Mail: vermietung@glo-online.de

* alle Aktionsbedingungen unter www.glo-online.de/kuechenaktion

Unsere Wohnungsangebote unter www.glo-online.de